

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 3 | 4  
26. JANUAR – 24. FEBRUAR



**HUMOR UND FASNACHTSFREUDE  
IN FREUDLOSER ZEIT**

Seite 4

**GLAUBENSFREUDE ANSTATT  
JAMMERN UND KLAGEN**

Seite 3

## JESUS IST UNSERE FREUDE

Das Evangelium ist eine Verkündigung der Freude, und Jesus ist unser Weggefährte: Das betonte Franziskus am 15. November 2023 bei seiner Generalaudienz. Gerade unsere heutige Gesellschaft, die die Räume des religiösen Sinns verwaisen lässt, brauche Jesus, so das Kirchenoberhaupt.

Franziskus orientierte sich an seiner Programmschrift «Evangelii gaudium» – «Die Freude des Evangeliums» – aus dem Jahr 2013. Grund unserer Freude sei Jesus Christus, «der menschengewordene Gott, der zu uns gekommen ist», erklärte der Papst und stellte klar: «Deshalb ist ein Christ, der unzufrieden, traurig, unerfüllt oder – noch schlimmer – nachtragend und neidisch ist, nicht glaubwürdig. Der mag zwar von Jesus sprechen, aber niemand wird ihm glauben! (...) Die Freude ist essenziell; es ist essenziell, auf unsere Gefühle zu achten. Was bei der Evangelisierung wirkt, ist die Unentgeltlichkeit, weil sie aus der Fülle kommt – und nicht der Druck. Wenn man (...) auf der Grundlage von Ideologien evangelisieren will, dann ist das gar kein Evangelisieren. Das ist nicht Evangelium! Das Evangelium ist keine Ideologie! Das Evangelium ist eine Verkündigung, eine Verkündigung der Freude. Ideologien sind alle kalt, während das Evangelium die Wärme der Freude besitzt. Ideologien verstehen nicht zu lächeln, das Evangelium ist ein Lächeln, es bringt dich zum Lächeln, weil es dir mit der frohen Botschaft an die Seele rührt.»

Und das werde vor allem am Bericht über die Emmaus-Jünger (vgl. Lk 24,13–35) deutlich. Sie seien zuerst verzagt und zweifelnd gewesen, doch dann habe sie die Begegnung mit dem auferstandenen Jesus zur Freude geführt.

«Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern.»

VATICANNEWS  
15. NOVEMBER 2023  
LINK ZUM VOLLSTÄNDIGEN ARTIKEL  
VIA QR-CODE



Sofia Hernandez / Unsplash

### Segen für alle

Am 18. Dezember 2023 veröffentlichte das Dikasterium für die Glaubenslehre die Erklärung «Fiducia supplicans» über die pastorale Sinngebung von Segnungen. Darin wird die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare erstmals ausdrücklich erlaubt und festgehalten, dass die Kirche ihr Verständnis von Segnungen erweitert und angereichert habe. Insbesondere seien die seelsorgerischen Ideale von Papst Franziskus dafür ausschlaggebend gewesen. Die Entscheidung entspricht dem Wunsch der Schweizer Bischöfe nach einer offenen Kirche, welche Menschen in unterschiedlichen Beziehungssituationen ernst nimmt, achtet und begleitet. Die Bischöfe betonen, dass der Segen ein Geschenk Gottes ist, das allen Menschen zu steht, die darum bitten. Der Wunsch nach Segnung zeigt, dass die betreffenden Menschen in die heilsbringende Beziehung mit Gott eintreten möchten. Mit dem Schritt, die Segnung von Paaren in diversen Beziehungssituationen möglich zu machen, anerkennt die Kirche diesen Wunsch für alle. (SBK/ufw)

## SOZIOLOGE UND BISCHOFBERATER FRANZ-XAVER KAUFMANN IST TOT

Der renommierte Soziologe Franz-Xaver Kaufmann ist tot. Der Pionier im Bereich der Religionssoziologie starb am Sonntag im Alter von 91 Jahren in Bonn. Aufgewachsen in Zürich, wirkte er später als Professor für Sozialpolitik und Soziologie in Bielefeld. Immer wieder beriet der Katholik Kaufmann auch die katholische Deutsche Bischofskonferenz, unter anderem beim gemeinsamen Sozialwort der Kirchen von 1997. Anfang der 1970er-Jahre nahm er als Berater an der Gemeinsamen Synode der deutschen Bistümer («Würzburger Synode») teil. Über viele Jahre war er Berater des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Kaufmann rief die katholische Kirche immer wieder zu Reformen auf. Das langjährige Schweigen über sexuellen Missbrauch durch Geistliche hing seiner Ansicht nach auch mit der katholischen Lehre zusammen, wonach das Weihesakrament dem Priester ein unauslöschliches Präge-mal verleiht. Dies habe dazu beigetragen, dass Priester überhöht und Missbrauchsfälle tabuisiert worden seien. (kath.ch/ufw)

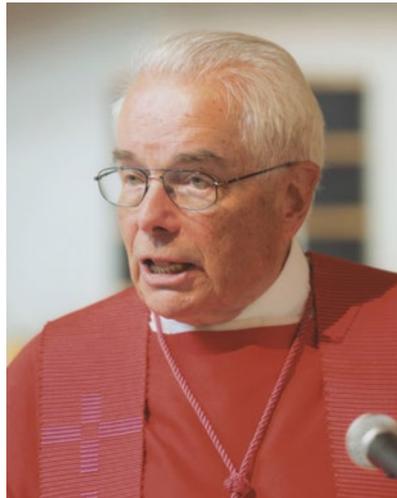
**TITELSEITE:** «Dr Schanzennarr chunt gross und schwär als Marionette vo Soledurn drhär» war das Umzugsujet der Schanzennarren 2023. (Foto Fasnachtsdienstag 2023: Yvonne Bieri)

«Die entscheidende Frage, ob Gott Humor hat, lässt sich ganz einfach beantworten: Wie sollte er nicht, er hat ihn schliesslich erfunden! Auf jeden Fall muss Gott genug Spass verstehen, um uns zu erlauben, ihm Humor zuzuschreiben.»

Andreas Boppert, Leiter Campus für Christus

## BEWEGENDER ABSCHIED VON ANTON CADOTSCH

Am 7. Juli 2023 durfte der Grenchner Ehrenbürger und in Solothurn beheimatete Ehrendomherr Anton Cadotsch noch seinen 100. Geburtstag feiern. Am 9. Januar 2024 wurden seine sterblichen Überreste nach einer eindrücklichen und äusserst gut besuchten Eucharistiefeyer auf der Südseite der St.-Ursen-Kathedrale im Domherrengrab beigesetzt. Silvia Rietz würdigte gleichentags sein Leben in der Solothurner Zeitung folgendermassen: «Mit Anton Cadotsch ist am 27. Dezember in der Tertianum-Residenz Sphinxmatte in Solothurn ein grossartiger Mensch, Theologe und Christ verstorben, der stets aufgeschlossen für Neues und interessiert am Dialog mit anderen Konfessionen und Religionen war.» Der zwei Tage vorher in der «NZZ am Sonntag» erschienene Nachruf von Urs Tremp würdigte das Wirken von Anton Cadotsch als Präsident der Synode 72 im Bistum Basel und als erster vollamtlicher Sekretär der Schweizer Bischofskonferenz. Anton Cadotsch war kein Revolutionär, aber ein unermüdlicher Kirchenreformer, der sich trotz allen Schwierigkeiten fröhlich, menschennah und einladend für den christlichen Glauben eingesetzt hat. (ufw)



SZZ

## AUFGEFALLEN

«Humor ist individuell. Humor ist aber auch eine Grenzüberschreitung. Wir lachen nicht über Logik und Sachlichkeit. Wir lachen über kleine Missgeschicke und über besondere Merkmale. Humor ist eine Geschichte des harmlosen Scheiterns. Es ist auch nicht immer das Scheitern der anderen, auch das eigene Scheitern mit Humor nehmen zu dürfen, würde uns entkrampfen.»

Der Kanzlerkandidat von 2021, Armin Laschet, ist Mitglied des Deutschen Bundestags. Er erhielt 2020 den Orden wider den tierischen Ernst, den u. a. schon Konrad Adenauer und Helmut Schmidt empfangen hatten.



URBAN FINK-WAGNER |  
CHEFREDAKTOR-STELLVERTRETER

## GLAUBENSFREUDE

«Der heutigen Zeit fehlt die wahre Freude. Wir brauchen nur die Zeitungen und Zeitschriften durchzulesen, um die Unsicherheit und Furcht zu spüren, die die Menschen beunruhigt. Von einer Panik erfasst, scheint die Menschheit in banger Erwartung einer Weltkatastrophe zu leben.» – Diese Worte stammen nicht aus der Gegenwart, sondern sind einem Hirtenbrief der Schweizer Bischöfe aus dem Jahre 1955 über die Glaubensfreude entnommen. Heutige Eindrücke und Empfindungen finden sich also auch in früheren Zeiten.

Warum in für viele düsteren Zeiten das Thema Glaubensfreude? Was die Bischöfe 1955 betonten, dass die christliche Religion die Religion der Freude und des Friedens ist und der christliche Glaube für immer eine frohe Botschaft bleibt, ist auch heute aktuell, auch wenn dieser Glaube nicht mehr so gesellschaftsrelevant ist wie damals. Glaube und Vertrauen schenken Geborgenheit in Gott, womit Freude möglich wird. Diese Freude ist umso grösser, weil wir Christinnen und Christen, die wir wie alle unsere Welt manchmal eben auch als Tränental erleben, auf die grosse Freude in Gott in der Ewigkeit hoffen dürfen. Diese Hoffnung lädt uns ein, über den eigenen Tellerrand zu schauen, unsere materielle Welt zu übersteigen und ein Gespür für die Transzendenz, für das Unsichtbare, das Überzeitliche und Göttliche zu entwickeln.

Das kleine Pflänzchen Freude ist immer gefährdet und bedarf der Pflege, gerade auch im Bereich des Glaubens. In einer Kirche, die vom Missbrauchsskandal gebeutelt ist, dem wir uns ehrlich zu stellen haben, ist die Glaubensfreude schnell gefährdet. Umso mehr soll sie gefördert werden in der festen Überzeugung, dass Glaube und Kirche weit mehr und grösser sind als die schlimmen Fehler dieser Institution. Auch hier ist ein offener und weiter Blick nötig, der neue Perspektiven schenkt.

Was aber ist das schlimmste Gift gegen die Glaubensfreude, ja die Freude an sich? Das Jammern und Klagen. Also lassen wir das lieber! Möge die Faschachtszeit uns viel Freude und Gemeinschaft bringen und die Fastenzeit Ruhe, Besinnung und Umkehr. Beides schenkt uns Gnade und Heil.

Urban Fink-Wagner

# Humor und Fasnachtsfreude in freudloser Zeit

Darf man in heutigen unfriedlichen Zeiten Humor und Freude zelebrieren? Ist das nicht eine oberflächliche Verkennung der Realität, der man sich zu stellen hat? Und was soll es überhaupt mit der fünften Jahreszeit, die doch nur Tür und Tor für Eskapaden und Exzess öffnet? Muss da die Kirche nicht einfach Nein sagen? Eine hoffentlich nicht ganz humorlose Spurensuche.

URBAN FINK-WAGNER

Eine ernstgemeinte Warnung, bevor Sie diesen Artikel lesen: Sowohl der Chefredaktor des «Kirchenblatts» wie auch sein Stellvertreter sowie die Layouterin sind bekennende Solothurner Fasnächtler. Falls Sie also eine Verurteilung und Verdammung des nicht fassbaren Fasnachtsphänomens erwarten, lesen Sie besser nicht weiter!

Was ist die Fasnacht überhaupt? Es ist nicht einfach, ihre Wurzeln, ihren Ursprung und ihr Wesen festzumachen. Bei den nicht wenigen Fasnachtsforschenden gibt es keinen Konsens. Die einen führen die Fasnacht auf mythologische und heidnische Frühjahrskulte zurück. Die anderen sehen sie eng mit der kirchlichen Fastenzeit und mit der mittelalterlichen Festkultur verbunden.

Den Winter identifizierte man seit Langem als grauen Greis, den es zu vertreiben galt. Diese Jahreszeit nämlich war früher vom Nahrungsmangel wie vom fehlenden Licht und der im Vergleich zu heute schwierigen Heizsituation her die schwierigste und unangenehmste Jahreszeit.

## HEIDNISCHER BRAUCH ODER CHRISTLICHE FEIER VOR FASTENZEITEN?

In Rom wurden Jahrhunderte vor der Geburt Christi um die Wintersonnenwende bereits die Saturnalien gefeiert, «eine ver-

kehrte Welt», wie der Philosoph Seneca berichtet, in der für einige Tage die Herren zu Knechten wurden und die sonst rechtlosen Sklaven Narrenfreiheit genossen. Der Kölner Psychologe Wolfgang Oelsner bezeichnet das närrische Treiben der Saturnalien als «inszenierte Anarchie». Dazu kam das «Luperkalienfest» Mitte Februar. Das Christentum konnte das zweite Fest mit tief verwurzelten Bräuchen nicht abschaffen.

Im christlich gewordenen Europa konzentrieren sich die Masken- und Verkleidungsbräuche zwischen dem Martinitag, dem 11. November, der früher als Zinstag immer auch der letzte Festtag vor der damals noch langen vorweihnächtlichen Fastenzeit war, bis zum Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch.

Die Kirche versuchte zwischen dem 9. und 15. Jahrhundert immer wieder, die heidnischen Bräuche zu bekämpfen oder diese mit christlichen Inhalten zu ersetzen. Es gelang aber erst den nachreformatorischen Kirchen, der Fasnacht ein Ende zu setzen, welche von den Evangelischen als «papistische Unsitte» bezeichnet wurde. Bei den Reformierten wurde die Fastenzeit nicht mehr begangen, sodass die auch für die Religion zuständige politische Behörde versuchte, der Fasnacht den Garaus zu machen. Einzig in Basel gelang dies nicht, wo via die Hinter-

türe militärischer Musterungen mit dem berühmten Trommeln und Pfeifen in die fasnächtliche Tradition einmündete.

Selbst im damals noch katholischen Solothurn versuchte die Regierung, der Fasnacht Schranken zu setzen. Maskentragen, Umzüge, früher eigentliche Saubannerzüge, Kuchleinreichen und das für die Fasnacht besonders wichtige Tanzen konnten aber nie vollständig unterdrückt werden und leben in der einen oder anderen Art bis heute weiter. Die Solothurner Fasnacht hatte und hat immer auch einen kritischen Einschlag gegen Obrigkeit und Kirche, der sich in den Schnitzelbänken, Fasnachtszeitungen und in der Absetzung der Solothurner Stadtpräsidentin zeigt(e) und in den Bräuchen einzelner Zünfte nachzuweisen ist.

## FASNACHT IN UMBRUCHS-, NOT- UND KRIEGSZEITEN

Schon in den unruhigen Jahren vor dem Franzoseneinmarsch 1798 bis zum Umschwung von 1830 waren die Fasnachtsfreuden in Solothurn eingeschränkt. Ab 1835 ist für den Schmutzigen Donnerstag ein Fasnachtsumzug belegt, ab 1853 intensiviert durch die spätere Narrenzunft Honolulu. Bis ins 20. Jahrhundert hinein wurden die Umzüge aber noch nicht alljährlich durchgeführt.



Hilarimorgen 2024 in der Jesuitenkirche Solothurn mit Jodel und Reimansprache.

Der heute urtümlichste Brauch, die attraktive Chessleten, ist erst ab 1888 in Solothurn nachgewiesen. Das über Jahrzehnte dank der vielen Maskenbälle gepflegte «Intrigieren» ging seit einiger Zeit mit dem fast völligen Untergang der Bälle verloren, während die übrigen Fasnachtsbräuche sorgsam weitergepflegt werden – nur unterbrochen durch Kriegs- und Krisenbedrohung und der kürzlichen Coronapandemie: 1915 bis 1920 gab es wegen des Ersten Weltkriegs und der Grippepidemien keine Fasnacht, ebenso im Zweiten Weltkrieg 1940 bis 1945 und coronabedingt 2021 und 2022.

### WAS HABEN FASNACHT UND KIRCHE GEMEINSAM?

Volksbräuche wie auch die Religion erfüllen eine wichtige Funktion im Leben jeder Gemeinschaft. Die Menschen finden sich zu einem gemeinsamen Handeln zusammen, das über die blossen Alltagsbedürfnisse und die Existenzsicherung hinausgeht. Es werden Erfahrungen von Werten, Sinn und Gemeinschaft ausgetauscht, wobei die Menschen ekstatische Wesen sind, die das Normale, den oftmals langweiligen Alltag übersteigen wollen. Dazu gehört auch Irrationalität in einer normierten und reglementierten Welt, die als einengend empfunden wird. Fasnacht wie Gottesdienst ermögli-

chen Transzendenzerfahrungen auf je eigene Art, das Ausleben auch unbewusster oder verdrängter Seiten unseres Menschseins. Das alles ist aber ohne Ordnung nicht möglich, und selbst in der scheinbaren Unordnung der Fasnacht versteckt sich sehr viel Ordnung und Disziplin.

Beides, die Fasnacht wie der Gottesdienst wirken integrierend und identitätsstiftend, fordern zur Gemeinschaft heraus und sind so ein Baustein gegen Individualisierung und Isolierung. Die Fasnacht lädt ein, mit anderen etwas anzupacken. So finden Menschen sich zusammen, die sich sonst nie begegnen würden. Dass das Fasnachtstreiben Unzähligen viel Freude bereitet, ist Anstoss und Ziel der vielen Aktiven an der Fasnacht.

Gerade in eher unfriedlichen Zeiten ist dieses Freude-Bereiten und -Erhalten besonders wichtig, damit wir für ausserordentliche Herausforderungen gestärkt werden. Ich bin überzeugt, dass dazu nicht nur die Fasnacht eine Hilfe ist, sondern auch der in der Kirche gelebte christliche Glaube, der uns ebenfalls aus dem Trott dieser Welt heraushebt, auf Grösseres öffnet, Gemeinschaft ermöglicht und Glück und Freude bringt.

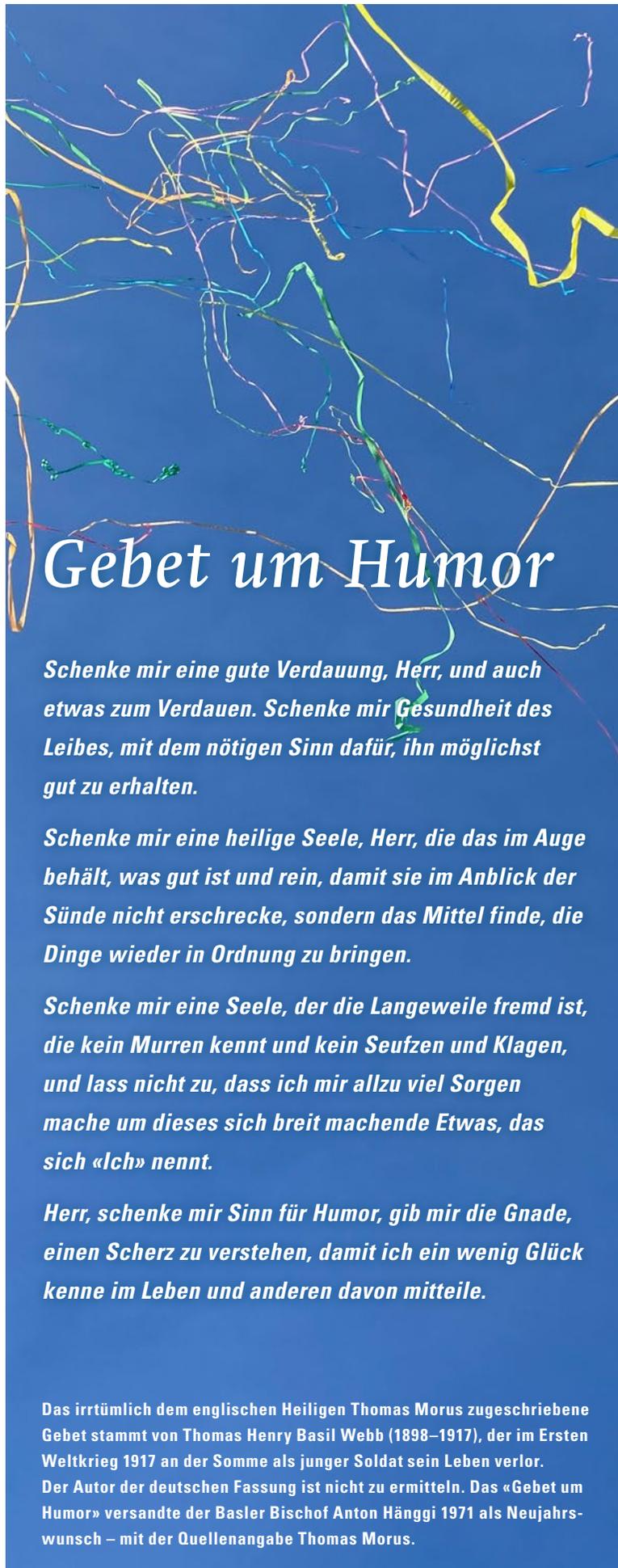
Dass Fasnacht und Kirche zusammengehören, brachte der Solothurner Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl in seinem Reim in der Jesuitenkirche Solothurn, wo sich die Solo-

thurner Narrengemeinde am Hilarimorgen 2024 versammelte, so auf den Punkt:

**So zien ich jetzt mis Fazit,  
zum Thema wo mer mir höt git,  
Fasnacht und Chile ghöred zunenand:  
«Vo döt här» – schöne Hilari mitenand!  
De Säge vom Pfarrer heit er.  
Drum: Macheds guet, blibed christlich und heiter.  
Halleluja. ■**



**Urban Fink wuchs in Welschenrohr auf, wo die Fasnacht zur Zeit der Uhrenindustrie eine grosse Rolle spielte. Er war über Jahrzehnte Aktivmitglied in der Mamfi Guggemusig Soledurn und bleibt der Fasnacht weiterhin freudig verbunden.**



# Gebet um Humor

*Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, und auch etwas zum Verdauen. Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten.*

*Schenke mir eine heilige Seele, Herr, die das im Auge behält, was gut ist und rein, damit sie im Anblick der Sünde nicht erschrecke, sondern das Mittel finde, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.*

*Schenke mir eine Seele, der die Langeweile fremd ist, die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen, und lass nicht zu, dass ich mir allzu viel Sorgen mache um dieses sich breit machende Etwas, das sich «Ich» nennt.*

*Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.*

Das irrtümlich dem englischen Heiligen Thomas Morus zugeschriebene Gebet stammt von Thomas Henry Basil Webb (1898–1917), der im Ersten Weltkrieg 1917 an der Somme als junger Soldat sein Leben verlor. Der Autor der deutschen Fassung ist nicht zu ermitteln. Das «Gebet um Humor» versandte der Basler Bischof Anton Hänggi 1971 als Neujahrswunsch – mit der Quellenangabe Thomas Morus.

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 28. Januar 2024**

### 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Deuteronomium 18,15–20

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 7,32–35

Evangelium: Markus 1,21–28

**Sonntag, 4. Februar 2024**

### 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Ijob 7,1–4.6–7

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 9,16–19.22–23

Evangelium: Markus 1,29–39

**Sonntag, 11. Februar 2024**

### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Erste Lesung: Levitikus 13,1–2.43ac.44ab.45–46

Zweite Lesung: 1 Korintherbrief 10,31–11,1

Evangelium: Markus 1,40–45

**Mittwoch, 14. Februar 2024**

### ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Erste Lesung: Joël 2,12–18

Zweite Lesung: 2 Korintherbrief 5,20 – 6,2

Evangelium: Matthäus 6,1–6.16–18

**Sonntag, 18. Februar 2024**

### 1. FASTENSONNTAG

Erste Lesung: Genesis 9,8–15

Zweite Lesung: 1 Petrusbrief 3,18–22

Evangelium: Markus 1,12–15

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de)

Liturgischer Kalender: Direktorium [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)



## DIE ÖSTERLICHE FASTENZEIT

Die vierzig Tage vor Ostern dienen der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch, an dem die Asche gesegnet und aufgelegt wird. Dieser Ritus soll an die Sündhaftigkeit und Vergänglichkeit des Menschen erinnern und zur Besinnung aufrufen.

Während der Fastenzeit fallen der Halleluja-Ruf und das Gloria aus.

([www.direktorium.liturgie.ch/ufw](http://www.direktorium.liturgie.ch/ufw))

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- [www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)
- [www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)
- [www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)
- [www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- [www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)
- [www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Sonntag, 28. Januar 2024

Bibel.tv, 10.00 Uhr

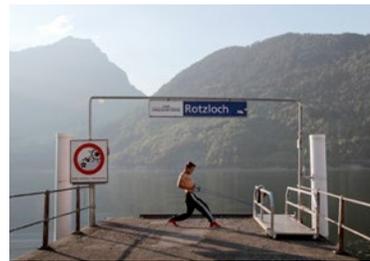
**Messe aus dem Salzburger Dom**  
 Katholischer Gottesdienst live zum  
 Mitfeiern aus dem Salzburger Dom  
 während der Mozartwoche.

3Sat, 10.30 Uhr

**Die Zeugen – Eine Reise zu den  
 letzten Überlebenden des Holocaust**  
 Dokumentation über die Entstehung  
 des Buches über die letzten noch le-  
 benden Holocaustopfer.

Bibel.tv, 20.15 Uhr

**Die Bibel – Esther**  
 Eine starbesetzte und farbenprächtige  
 Adaption der biblischen Ge-  
 schichte über eine mutige, schöne  
 und stolze Frau.



SRF/Dokument Lichts GmbH

SRF1, 23.35 Uhr

**Rotzloch**  
 Am Ende eines Steinbruchs, an einem  
 gottverlassenen Ort namens Rotz-  
 loch, beginnt für vier junge Migran-  
 ten ein neues Leben. Von hier aus ver-  
 suchen sie, wieder Boden unter die  
 Füsse zu kriegen. Dokumentarfilm.

Sonntag, 4. Februar 2024

ZDF, 09.30 Uhr

**Messe aus St. Suitbert, Essen**  
 Katholischer Gottesdienst live zum  
 Mitfeiern aus Essen mit dem Thema  
 «Kirche – ganz anders».



SRF/autentic

SRF1, 22.40 Uhr

**SRF DOK: Love Around the World – So  
 liebt die Welt**  
 Wer liebt wo und wie? Ein frisch ver-  
 mähltes Ehepaar bereist die Welt auf  
 der Suche nach Antworten. Paare aus  
 den unterschiedlichsten Kulturen  
 sprechen überraschend offen über  
 ihre Beziehungen, wie sie sich kennen  
 und lieben gelernt, aber auch mit was  
 sie zu kämpfen haben.

Sonntag, 11. Februar 2024

ZDF, 09.30 Uhr

**Orthodoxer Gottesdienst aus Bonn**  
 Einmal im Jahr überträgt das ZDF  
 eine «Göttliche Liturgie», aus der ru-  
 mänischen orthodoxen Gemeinde in  
 Bonn.

Bibel.tv, 10.00 Uhr

**Messe aus dem Kölner Dom**  
 Katholischer Gottesdienst live zum  
 Mitfeiern aus dem Kölner Dom.

RADIO

Sonntag, 28. Januar 2024

SRF 2, 09.08 Uhr

**Musik im Spannungsfeld von  
 Reformation und Gegenreformation**  
 Sakral/Vokal sendet Musik von  
 Jacques Arcadelt und Michael Praeto-  
 rius.

SRF 2, 16.03 Uhr

**Zündende Barockmusik aus dem  
 Opernhaus Zürich**  
 Italienische und deutsche Musik aus  
 dem 17. Jahrhundert.  
 Werke von G. B. Buonamente, Dario  
 Castello, G. B. Fontana, Johann Fi-  
 scher, H. I. F. Biber.

Sonntag, 4. Februar 2024

SRF 2, 09.08 Uhr

**Bach zu Sexagesimae**  
 Sakral/Vokal sendet ernste und  
 leichte Musik von Johann Sebastian  
 Bach

Sonntag, 11. Februar 2024

SRF 2, 9.08 Uhr

**Giuseppe Verdi: Von der Oper in die  
 Kirche**  
 Quattro pezzi sacri mit Chor und  
 Orchester.

Samstag, 17. Februar 2024

SRF 1, 18.50 Uhr

**Glocken der Heimat**  
 Leuggern (AG)

Sonntag, 18. Februar 2024

SRF 2, 10.00 Uhr

**Radiopredigt**  
 Matthias Wenk, St. Gallen,  
 röm.-kath.

LITERATUR



Willibert Pauels alias «Ne Bergi-  
 sche Jung», geboren 1954, ist ein  
 kölsches Original, Büttenredner,  
 Kabarettist und katholischer  
 Diakon. Er schreibt als Kolumnist  
 und ist regelmässig mit seinem  
 «Wort zum Samstag» im Kölner  
 Domradio zu hören. Sein erstes  
 Buch erschien vor Kurzem, nach-  
 dem er seine Depressionserkrankung  
 öffentlich gemacht hatte.

Willibert Pauels

**Von wegen Hokuspokus**

Die befreiende Kraft des Glaubens  
 Herder Verlag, Freiburg i. Br. 2024, 220 Seiten  
 ISBN: 978-3-451-03445-9

FILM



Im Kinofilm «Rapito – Die Bolo-  
 gna-Entführung» wird die  
 Geschichte des jüdischen  
 Jungen Edgardo Mortara er-  
 zählt, der von Papst Pius IX.  
 erst seiner Familie entrissen  
 und dann zwangskonvertiert  
 wird. Damals war die religiöse  
 Wahrheit wichtiger als die  
 Person. Trotzdem schwingt in  
 der Geschichte auch Hoffnung  
 mit.

**Rapito – Die Bologna-Entführung**

Italien 2023; Regie: Marco Bellocchio;  
 Verleih: Agora Films, Kinostart Dezember 2023

## Fermata Musica

## «FORTUNA»

Mittwoch, 7. Februar 2024, 17.30 Uhr  
 Jesuitenkirche Solothurn

In der Februar-Fermata dreht sich alles um den Renaissance-Hit «Fortuna Disperata», ein Gedicht, das von den berühmtesten Komponisten der Zeit wie Josquin de Prez, Heinrich Isaac oder Ludwig Senfl vertont worden ist. Die Ausführung liegt beim Consort Mirabile: Andres Montilla-Acurero, Tenor; Alice Boccafogli, Sopran und Blockflöte; Soledad Brondino, Isabella Mercuri und Thibault Viviani, Blockflöte. Eintritt frei, Kollekte.

[www.arsmusica.ch/Fermata](http://www.arsmusica.ch/Fermata)

## ORGELKONZERTE



## FÜROBE IR STADTCHILE

Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr,  
 Reformierte Stadtkirche, Tobias Frankenreiter

Freitag, 23. Februar 2024, 19.30 Uhr,  
 Reformierte Stadtkirche, Stefanie Scheuner

[www.orgelkonzertesolothurn.com](http://www.orgelkonzertesolothurn.com)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
 Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |  
 Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |  
 Silvia Rietz, Bellach | Jugendsseite | Daniele Supino, Solothurn  
 Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Chorus Conventus

## «WIEN UM 1800»

Sonntag, 25. Februar 2024, 17 Uhr  
 Klosterkirche St. Urban (LU)

Chorus-Conventus-Konzert unter der Leitung von Patrick Oetterli. Programm: Joseph Eybler (1765–1846): Domine Deus omnium creator, Graduale HV 42; Domine, si observaveris, Offertorium HV 88; Non in multitudine, Graduale HV 56; Fremit mare, Offertorium HV 92.

[www.arsmusica.ch/chorus](http://www.arsmusica.ch/chorus)

## Caritas Solothurn

## CARITAS-SONNTAG

am 28. Januar 2024

«Nicht alle haben genug zum Leben»

Die aktuellen Krisen hinterlassen auch hierzulande Spuren: Die aktuelle Teuerung und steigende Krankenkassenprämien verursachen bei vielen Menschen und gerade bei Familien grosse Sorgen. Mit professioneller Beratung, verschiedenen Projekten und Unterstützungsangeboten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation Armutsbetroffener im Solothurn zu verbessern. Dazu ist Caritas auf Solidarität angewiesen. Am Caritas-Sonntag am 28. Januar ist die Kollekte in vielen Gottesdiensten für die Arbeit von Caritas bestimmt. Ihre Spende an Caritas Solothurn wird verantwortungsvoll und wirksam in der Region eingesetzt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

IBAN CH76 0900 0000 6053 8266 5

[www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

## Kino Dolce Vita – Solothurn

## UN TRIOMPHE

Donnerstag, 15. Februar 2024, 14.30 Uhr

Kino Capitol, Solothurn

Étienne ist leidenschaftlicher Schauspieler, doch damit kommt er nicht über die Runden. Da er von Rollenangeboten nicht gerade überhäuft wird, übernimmt er die Leitung eines Theaterworkshops in einem Gefängnis. Überrascht vom Talent dieser ungleichen Truppe, beschliesst er, Becketts «Warten auf Godot» ausserhalb der Gefängnismauern zu inszenieren. Energisch kämpft er dafür, dass die Häftlinge für die Aufführungen das Gefängnis jeweils unter Aufsicht verlassen dürfen. Inspiriert von wahren Begebenheiten, erzählt Regisseur Emmanuel Courcol eine wirklich berührende Geschichte.

[www.cinedolcevita.ch](http://www.cinedolcevita.ch)

## Kloster Mariastein

BEGEGNUNG  
MIT DEM AUFERSTANDENEN

19.–24. Februar 2024

Leitung: Pater Leonhard Sexauer  
 Exerzitien im Schweigen zu Motiven auf den Tafeln des Dominikaneraltars von Martin Schongauer. Informations- und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich.

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

## Verein Sterbehospiz Solothurn

## RUND UMS STERBEN

Donnerstag, 29. Februar 2024, 20 Uhr

Reformierte Kirche Derendingen

Einladung für einen lebendigen Umgang mit Trauer. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns in die Welt von Frank Ostaseski einzutauchen. Auf dass Erkenntnisse und neue Wege des Akzeptierens und Loslassens daraus gewonnen werden können.

[www.hospiz-solothurn.ch](http://www.hospiz-solothurn.ch)

## SRK Kanton Solothurn

ANGEHÖRIGE BETREUEN UND  
PFLEGEN – INPUTREFERATE  
UND VERNETZUNG

22. Februar 2024; 7. März 2024; 14. März 2024;  
 21. März 2024, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr

Die Pflege und Betreuung eines Angehörigen im eigenen zu Hause benötigt viel Kraft und Energie. Diese Nachmittage haben zum Ziel, pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe wertzuschätzen und das vorhandene Wissen mit Neuem zu verbinden. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen und Anmeldung:

SRK Kanton Solothurn, Telefon 032 622 38 29.

[www.srk-solothurn.ch/](http://www.srk-solothurn.ch/)

[kurs-angehoerige-betreuen-und-pflegen](http://kurs-angehoerige-betreuen-und-pflegen)

## Religionspädagogisches Institut Rpi Luzern

INFO-TAG ZUM STUDIENGANG  
RELIGIONSPÄDAGOGIK

Samstag, 16. März 2024, 10.15 Uhr

Universität Luzern oder Online-Teilnahme

Am Infotag erfahren Sie mehr über die attraktiven und spannenden Berufsfelder der Religionspädagogin/des Religionspädagogen: Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Jugendarbeit.

[www.unilu.ch/infotag-rpi](http://www.unilu.ch/infotag-rpi)

## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Samstag, 27. Januar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 28. Januar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 2. Februar, Maria Lichtmess

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Kerzenssegnung

Samstag, 3. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 4. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung

der Agathabrote und Blasiussegen

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 5. Februar

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 10. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 11. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 13. Februar, Fasnachtsdienstag

Kein Gottesdienst.

Aschermittwoch, 14. Februar

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 17. Februar

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 18. Februar

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 19. Februar

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Wenn nichts anderes vermerkt: Jeweils Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier.

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Franziskanische Gemeinschaft

### IM KLOSTER VISITATION

Montag, 12. Februar

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

Kaffee, Tee, Gebäck

[www.fg-solothurn.ch](http://www.fg-solothurn.ch)

## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Januar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

07.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung

Sonntag, 4. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Aschermittwoch, 14. Februar

07.30 Uhr, Eucharistiefeier

1. Fastensonntag, 18. Februar

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe: jeweils Montag um 09.00 Uhr

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Pastoralraum Mittlerer Leberberg

### SAMA – IMPULSE ZU LEBENSFRAGEN

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.30 Uhr

Kirche Lommiswil

Thema: Achtsamkeit: wie umsetzen?

Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim. Es freuen sich darauf: Thi Nhut Flury und Kaplan Hans Zünd.

[www.pastoralraum-mlb.ch](http://www.pastoralraum-mlb.ch)

## Taizé

### TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 17. Februar, 18.00 Uhr

Kirche St. Martin Olten

[www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/](http://www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/)

## Kloster Mariastein

### GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktag: 09.00 Uhr, Konventamt

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch)

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

## Bedrückt?

Ein Gespräch hilft.

Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch)

Tel 143  
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

## Solothurner Spitäler SoH

### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kommunion

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

### GOTTESDIENST

Sonntag, 4. Februar 2024, 10.00 Uhr

Zwinglikirche, Grenchen,

Berchtold Haller Stube

Gottesdienst mit Seelsorgerin Anita Hintermann, anschliessend Kaffee und Kuchen.

[www.kathaargau.ch](http://www.kathaargau.ch)

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

### MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style»

### GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

### Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)

Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)

Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)

Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)

Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)

Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)

## Taizé-Feiern im Kanton Solothurn

### Aufnahmefähigkeit!

Es geht um uns ... um die Überlegung, wie viele Worte in welcher Zeitspanne für wie lange ein durchschnittlicher Mensch aufnehmen, erfassen, vielleicht sogar begreifen kann. Und da schneidet der homo sapiens nicht gerade gut ab ...

Eigentlich ist das kein Problem – nur sollten wir uns dessen beim sprachlichen Umgang untereinander bewusst sein. Wenn also unsere üblichen Gottesdienste zu vier Fünfteln aus gesprochenem Wort bestehen, ist das eindeutig zu viel (des Guten), viel zu viel. Schade für die Mühe. Tatsächlich gibt es aber – seit Jahrzehnten – diese Feier-Formen, die genau auf diese Problematik Rücksicht nehmen: **Taizé** – die Gottesdienste im Geiste jener Gemeinschaft, die vor bald 80 Jahren von Frère Roger Schutz gegründet wurde.

Wenige Worte also – aber gut ausgewählt, exzellent gesprochen. Das genügt. Als hörender Mensch muss – nein: darf – ich selber über das soeben Vernommene nachdenken, meine eigenen Schlüsse und Konsequenzen daraus ziehen, mit all meinen Erfahrungen, die der Alltag für mich bereithält. Niemand erklärt mir in theologisch überhöhter Sprache, was ich mit den Texten anzufangen habe. Wenige Worte also – und dazu gibt es genug Stille fürs Weiterdenken. So wird es eine «erfüllte» Stille sein, keine Leere. Wie formulierte es Frère Roger in einem Interview. «Echte Gebete sind wortarm.»

Das mit Abstand gewichtigste Element in den Taizé-Feiern ist der Gesang: schlicht, ernst, einladend – bestens geeignet zum Mittun. Durch die vielfachen Wiederholungen wird das Singen zur Meditation, die Gedanken dürfen abschweifen, zur Ruhe kommen ... der Mensch als Ganzes kommt zur Ruhe. Der erste und nach wie vor bedeutendste Komponist, der diese spezielle Liedform kreierte, war Jacques Berthier, ein Kirchenmusiker aus Paris. Über 280 Gesänge hat er für die Taizé-Brüder geschrieben – viele davon sind nachgerade in zahllosen Gesangbüchern rund um den Globus fester Bestandteil der Gottesdienst-Gemeinden geworden.



Es ist wirklich keine hohle, abgedroschene Phrase: Taizé-Feiern als Tankstelle, als Therapie für den ach so gestressten heutigen Menschen, ein wohlthuender Ruhepunkt bei mir selber, ohne äussere Ablenkungen – nur Musik, Stille, das Kreuz, Lichter, Farben.

Hansruedi von Arx

## Regelmässige Taizé-Feiern

### Olten, St. Martin (im Chorraum)

jeweils Samstag, 18.00 Uhr

17. Februar, 2. März, 27. April / 25. Mai / 22. Juni / etc.  
in der Karwoche (25.–30. März) jeweils um 6 Uhr  
[www.katholten.ch](http://www.katholten.ch)

### «Jubilate» (Taizé-Feiern) Pastoralraum Gösgen

jeweils Samstag, 18 Uhr

27. Januar in Lostorf  
24. Februar in Winznau  
30. März in Stüsslingen (20.15 Uhr)  
27. April in Obergösgen  
25. Mai in Erlinsbach  
22. Juni in Niedergösgen  
[www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

### Taizé-Feier in Solothurn

jeweils Donnerstag, 19.00 Uhr in der reformierten Stadtkirche

25. Januar / 29. Februar / 28. März  
jeweils Donnerstag, 19 Uhr, in der St.-Peters-Kapelle

25. April / 30. Mai / 27. Juni  
[www.taize-solothurn.ch](http://www.taize-solothurn.ch)



Foto: M. von Arx

Dieser Artikel erschien in KIRCHEheute Nr. 01-02

**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraumes** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
 Vorstellung Firmanden.

**Sonntag, 28. Januar, 19.30 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 31. Januar, 18.00 Uhr**  
**Hl. Johannes Bosco**  
**Rosenkranzgebet im Pfarreisaal**

**Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr**  
**Herz-Jesu-Freitag**  
**Darstellung des Herrn, Lichtmess**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**

**Sonntag, 4. Februar**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
 Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agathabrot-, Mehl- und Salzsegnung.

**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 7. Februar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet im Pfarreisaal**

**Samstag, 10. Februar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Scholastika, Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**

**Sonntag, 11. Februar, 19.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Uhr, Okum. Fasnachtsgottesdienst in Welschenrohr**  
 Mitgestaltet von der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 14. Februar, 18.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Rosenkranzgebet im Pfarreisaal**

**Donnerstag, 15. Februar, 18.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**

**Sonntag, 18. Februar**  
**1. Fastensonntag**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.  
**19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**Mittwoch, 21. Februar, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet im Pfarreisaal**

**Sonntag, 25. Februar, 19.30 Uhr**  
**2. Fastensonntag**  
**Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hängen**

**AEDERMANNSDORF**  
**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
**Laupersdorf**  
 Vorstellung Firmanden.

**Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agathabrot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Paul Miki und Gefährten**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst in Welschenrohr**  
 Mitgestaltet von der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Dienstag, 13. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Andacht**  
 gestaltet von der Pfarreigruppe.

**Samstag, 17. Februar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Beat Perren-Eggenschwiler.

**Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**HERBETSWIL**  
**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
**Laupersdorf**  
 Vorstellung Firmanden.

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Johannes Bosco**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agathabrot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachts-Gottesdienst in Welschenrohr**  
 Mitgestaltet von der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**  
**2. Fastensonntag**  
**Kommunionfeier**  
 Vorstellung Erstkommunikanten.

**MATZENDORF**  
**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
**Laupersdorf**  
 Vorstellung Firmanden.

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Johannes Bosco**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agathabrot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**  
 Frauengottesdienst.

**Sonntag, 11. Februar, 09.00 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
**10.30 Uhr, Okum. Fasnachtsgottesdienst in Welschenrohr**  
 Mitgestaltet von der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Kathedra Petri**  
**Eucharistiefeier in der Kapelle**

**Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr**  
**Hl. Matthias, Vorabendgottesdienst**  
**Kommunionfeier**

**WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN**  
**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier im Pfarreisaal**  
**Laupersdorf**  
 Vorstellung Firmanden.

**Donnerstag, 1. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier**  
 Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agathabrot-, Mehl- und Salzsegnung.

**Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr**  
**Hl. Paul Miki und Gefährten**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 8. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Okum. Fasnachtsgottesdienst**  
 Mitgestaltet von der Guggenmusik «Böögge Brätscher».

**Donnerstag, 15. Februar, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 22. Februar, 19.00 Uhr**  
**Kathedra Petri**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr**  
**2. Fastensonntag**  
**Kommunionfeier**  
 Vorstellung Erstkommunikanten, Mitwirkung Jubla, anschliessend Jubla Brunch.

# Mitteilungen

## Aus dem Pastoralleben

### Firmkurs 2024

#### Vorstellungsgottesdienst

Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr

Pfarrsaal Laupersdorf

Thema: «Aufbruch»

Gemeinsam machen wir uns in der Firmvorbereitung auf die Spuren des eigenen Glaubens. Es ist ein Aufbruch. Aufbrechen, um den eigenen Glauben zu erforschen und erfahren. So sind wir dabei, eine kleine Flamme zu entzünden, in der Hoffnung, dass sie wächst und möglichst lange brennt.

In diesem Gottesdienst, zum Thema Aufbruch, werden sich

unsere Firmandinnen und Firmanden vorstellen. Wir würden uns freuen, wenn eine möglichst grosse Gottesdienstgemeinde mit uns diesen Gottesdienst feiert.

## Kollekten

Samstag/Sonntag, 27./28. Januar

Caritas Solothurn

Samstag/Sonntag, 3./4. Februar

Petrus Claver Schwestern

Samstag/Sonntag, 10./11. Februar

Kolping Schweiz

Samstag/Sonntag, 17./18. Februar

Jugendkollekte

Samstag/Sonntag, 24./25. Februar

Diözesanes Kirchenopfer für den Synodalen Prozess

## Kerzensegnung

Mit dem Fest «Mariä Lichtmess» (Darstellung des Herrn) schliesst sich der grosse Weihnachtsfestkreis – 40 Tage nach dem Weihnachtsfest.

An diesem Fest leuchtet nochmals die Botschaft der Weihnacht auf, im Lukas-Evangelium lesen wir, wie Josef und Maria das 40 Tage alte Jesuskind in den Tempel bringen. Im Tempel sind die beiden greisen Tempeldiener – Hannah und Simeon – die im Jesuskind das ihnen in einer Vision verheissene Licht der Welt erkennen. Dieses LICHT DER WELT, Jesus, strahlt für uns alle auf, spendet uns Trost und Kraft und Wärme. Demzufolge werden zu Mariä Lichtmess die Kerzen der Kirche aber auch diejenigen, die die Leute zur hl. Messe mitbringen, gesegnet. Sie sind eingeladen, Ihre Kerzen von zu Hause mitzubringen und segnen zu lassen.

Die Kerzensegnungen finden in folgenden Gottesdiensten statt:

Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr, in der Kirche Herbetswil

Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr, im Pfarrsaal Laupersdorf

Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr, in der Kirche Welschenrohr

Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr, in der Kirche Matzendorf

Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr, in der Kirche Aedermannsdorf

## Ökum. Fasnachtsgottesdienst

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr, Welschenrohr



Wir laden Sie herzlich zum ökum. Fasnachtsgottesdienst ein. Zusammen mit der Guggenmusik «Bööge Brätscher» bieten wir Ihnen eine Feier der besonderen Art. Reime, Gedichte und tolle Musik werden Sie durch den Gottesdienst begleiten. Es sind alle, besonders die Kinder, herzlich dazu eingeladen, verkleidet und geschminkt zum Gottesdienst zu kommen. Wir freuen uns auf eine bunte Feier mit schönen Guggenmusik-Klängen.

## Hören

### Fasten – begleitet von biblischen Texten

Mir Momente gönnen, in mein eigenes Leben hineinhören. Solches Hören vertieft sich in der Fastenerfahrung. In sich hineinhören hilft, meine Beziehung zu Gott zu vertiefen – mein Leben in Gottes Gegenwart unverhüllt anzuschauen – zu entdecken, was mich im Leben fördert oder hindert – zu hören, was Gott für mein Leben verheisst. «Hört auf meine Stimme!» Jer 7,23

### Fastenzeit – einen Schritt näher zu sich selbst

Fasten? Wer will schon gerne verzichten! Das Ganze tönt nach zurückstecken, nach «nichtbekommen», was man braucht. Meint Fasten hungern? Wer will schon Mangel leiden. Dieser findet anderswo auf der Welt statt, weit weg, davon werden wir nicht bedroht. Von Hunger sind wir nicht betroffen. Wer will schon freiwillig hungern? Sie vielleicht?

Wirklich fasten – kann man das? Jesus, Bruder Klaus und viele asketisch lebende Männer und Frauen, Heilige und Vorbilder für uns, haben solches vorgelebt. Diese Hürde scheint uns gewöhnlichen Menschen etwas hoch. Ein bisschen «hungern» sind wir sicher gewohnt. Aber eine ganze Woche oder mehr – ohne feste Nahrung? Auch wir können das schaffen, ohne Kraftanstrengung, dafür mit innerem Gewinn. Fasten verändert, lässt nach dem Sinn im Leben fragen. Vieles, was einfach «ist», wird hinterfragt. Die Idee, dass vor allem Leute fasten, die den ganzen Tag Zeit haben «nichts zu tun», stellt sich als falsch heraus. Egal, welcher Tätigkeit wir nachgehen, ob wir körperliche Arbeit verrichten, voll berufstätig sind, Familienarbeit verrichten oder pensioniert sind – die einzige Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich darauf einzulassen. Die Leistungsfähigkeit bleibt, die innere Auseinandersetzung kommt dazu. Fasten ist also möglich in jeder Lebenslage.

Trauen Sie sich diese Erfahrung zu? Fasten tut nicht nur der Seele gut, sondern auch dem Körper, der gereinigt wird. «Abfall», der sich im Laufe der Zeit angesammelt bzw. abgelagert hat, kann im Verlauf des Fastens abgebaut werden. Wir freuen uns, mit Ihnen die wohltuende Wirkung des Fastens zu erleben. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung oder Ihr Interesse.

### Ökumenische Fastenwoche, 14. – 21. Februar

Gönnen Sie sich endlich mal nichts ... Auszeit für Körper, Geist und Seele

Die begleitete ökum. Fastenwoche findet vom 14. – 21. Februar statt.

Treten Sie mit uns die Reise der Fastenerfahrung an.

### Infoabend

24. Januar, 19.00 Uhr, Sitzungszimmer UG, Kirche Aedermannsdorf

### Anmeldung

bis 7. Februar unter 062 394 15 40 oder auf unserer Homepage [www.prduennerthal.ch](http://www.prduennerthal.ch)

## 7 Wochen Lebens(t)räume

### Inspirierende Ideen in der Fastenzeit für Paare & Familien

Liebes Paar, liebe Familie

Unter dem Motto «7 Wochen Lebens(t)räume» möchten wir in der Fastenzeit das Zusammenleben als Paar bzw. als Familie in den Blick nehmen. Dazu erhaltet ihr ab Februar 2024 für jede Woche einen Brief mit Anregungen, Ideen und spirituellen Impulsen für euer Miteinander.

- Wo sind meine und unsere Krafträume?
- Wo schaffen wir der Liebe einen Raum?
- Was passiert eigentlich mit unseren gescheiterten Lebensträumen?

### Lust mitzumachen?

Seid dabei und schenkt euch ein Mehr an Miteinander. Das Bistum freut sich auf eure Teilnahme.

### Anmeldung und Infos

Die Briefe gibt es entweder per Post, per Mail oder per Link aufs Handy – **kostenlos!**

### Anmeldung

bis 4. Februar unter [www.7wochenlebenstraume.de](http://www.7wochenlebenstraume.de)

## Laupersdorf

**Pfarreisekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf |

076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Sternsingen der Pfadi St. Martin und den Ministranten Laupersdorf 2024



Dieses Jahr konnte das Leiterteam vier Gruppen als Könige Kaspar, Balthasar und Melchior, einkleiden. Wir trafen uns dazu am Sonntag, dem 7. Januar um 12.15 Uhr in unserem Pfadi-Raum, dem Itschumbi. Wir begannen uns rechtzeitig zu schminken und einzukleiden. So konnten wir uns um Viertel vor eins pünktlich in den Pfarreisaal begeben, um dort den Drei-Königs-Segen, «Christus Mansionem Benedicat» – «Christus segne dieses Haus» 20\*C+M+B\*24 zu erhalten. Anschliessend begaben sich die vier Gruppen in die zugeteilten Quartiere des Dorfes und brachten den Segen und die Glückwünsche fürs neue Jahr in möglichst viele Haushalte. Die dabei gesammelten Spendengelder waren dieses Jahr für die Missio bestimmt. Das Motto ist gemeinsam für unsere Erde, für Kinder in Amazonien und weltweit. Die Sternsinger erhielten stolze 1500 Franken, die die Pfadi vollumfänglich weiterleitet. Für die Unterstützung bedanken sich die Abteilung der Pfadi St. Martin Laupersdorf und die Ministranten herzlich bei der Dorfbevölkerung. Am Abend konnten sich alle beim gemeinsamen Essen von Sandwiches und einem Dreikönigskuchen über den gespendeten Betrag freuen und noch ein bisschen das Zusammensein geniessen. Wir danken nochmals für die grossen Spenden und wünschen allen ein schönes und erfreutes Jahr.

*Allzeit bereit s'Leiterteam Pfadi St. Martin Laupersdorf*

### Seniorenachmittag

**Donnerstag, 1. Februar, 14.00 Uhr**

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel ins Loch Ness (Storchenstube) ein.

*Senioren-Team, Laupersdorf*

### Blasiussegen, heilige Agatha,

#### Kerzen- und Brotsegnung

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**

In dieser Eucharistiefeier werden Kerzen, Brot, Mehl und Salz gesegnet.

Bitte stellen Sie die zum Segnen mitgebrachten Sachen vorne im Pfarreisaal bereit.

Am Schluss des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Valleria Gisler-Schaad; Verena und Willibald Schaad-Meier; Frieda und Oskar Gasser-Bader; Linus Büttler.

**Gedächtnis:** Georg Müller-Bader; Hedy Bader-Liechti; Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Gertrud Schaad.

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**

**Jahrzeit:** Erwin Béguelin-Giger; Bonaventur Schaad-Bader; Emil Lauber-Hoffmann; Anna und Josef Koch-Walser; Sophie Schaller-Brunner; Werner und Rösli Gasser-Schaad; Bernhard Schaad-Cartier.

**Gedächtnis:** Josef Schmid-Kahr.

**Samstag, 10. Februar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Alfred und Ida Brunner-Probst; Gottfried Eggenschwiler-Dietschi; Theodor Walser-Schweingruber.

**Gedächtnis:** Greti Müller-Schaad.

**Donnerstag, 15. Februar, 18.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Ruth und Martin Schaad-Gasser.

**Gedächtnis:** Josef Fluri-Schaad.

**Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Robert Brunner-Fluri; Eugen Brunner.

**Gedächtnis:** Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

## Aedermannsdorf

**Pfarreisekretariat** | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch |

Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60

**Bürozeit** | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche

**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Sternsingen



Für den freundlichen Empfang an den Haustüren und die grosszügigen Spenden möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Wir konnten zugunsten der Aktion Sternsingen von Missio den stolzen Betrag von Fr. 2220.– sammeln. Ein ganz besonderer Dank geht an die 16 fleissigen Kinder und Jugendlichen, die als Könige verkleidet unterwegs waren. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und unterstützen Kinder weltweit. Das ist grossartig.

### Kerzen- + Blasiussegen, hl. Agatha-brot-, Mehl- und Salzsegnung

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**

In dieser Kommunionfeier werden die Kerzen, Brot, Mehl und Salz gesegnet. Auch wird der Blasiussegen ausgeteilt. Sie können mitgebrachte Kerzen und Lebensmittel gerne zur Segnung bereitstellen.

### Andacht

**Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**

Mit dem Aschermittwoch beginnt die österliche Fastenzeit. Die Pfarreigruppe lädt Sie herzlich zu dieser Andacht ein und freut sich auf viele Teilnehmende.

### Pfarreisekretariat

Leider konnte das Sekretariat noch nicht besetzt werden, deshalb übernimmt Mirjam Eggenschwiler vorläufig das Amt. Die Bürozeiten finden neu am ersten Montag des Monats von 9 bis 10.30 Uhr im Sitzungszimmer im UG der Kirche statt.

Ferienhalber ist das Sekretariat vom 5.–9. Februar nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat.

## Glauben und Leben

### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am 13. Januar 2024 verstarb im Alter von 85 Jahren Herr Beat Perren-Eggenschwiler.

*Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost.*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**

**Gedächtnis:** Lydia Vogt-Otter; Delphine und Paul Bieli-Tramontin.

**Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Lina und Albin Studer-Kamber und ihre verstorbenen Kinder.

**Gedächtnis:** Angela und Walter Hänggi-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson.

**Samstag, 17. Februar, 18.30 Uhr**

**Dreissigster:** Beat Perren-Eggenschwiler.

**Jahrzeit:** Pia Bobst-Bieli; Theresia Eggenschwiler-Bläsi.

**Jahresgedächtnis:** Otto Bobst; Bernhard Wyden-Arn.

**Gedächtnis:** Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Valentin Vogt; Walter Eggenschwiler; Charles Brandenberger; Marcel Meister-Allemand; Peter Vogt.

**Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr**

**Jahrzeit:** Martin Brunner.

**Gedächtnis:** Johanna und Kurt Allemand-Allemand; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemand; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Olga und Werner Hug-Vogt.

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristaninnen** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben



### Blasiussegen, Kerzen- und Brotsegnung Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr

In diesem Gottesdienst werden Kerzen, Brot, Mehl und Salz gesegnet, sowie der Blasiussegen erteilt. Gerne dürfen Sie die zum Segnen mitgebrachten Sachen beim Marienaltar bereitstellen.

### Ferien im Pfarrsekretariat 3. bis 25. Februar 2024

Wegen Ferienabwesenheit bleibt das Pfarrsekretariat während dieser Zeit geschlossen. Gerne bin ich am Donnerstag, 29. Februar, wieder für Sie da. In dringenden Fällen dürfen Sie sich gerne beim Pastoralraumsekretariat melden: 062 394 15 40. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen herzlich!

### Abgelaufene Jahrzeiten

Im Jahr 2023 sind folgende Jahrzeiten abgelaufen:

- Jakob und Viktoria Flückiger-Fluri.
- Regina Fluri.
- Monika und Mathé Uebelhart-Meier.
- Hedwig Willi.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr

**Jahrzeit:** Marie und Arthur Meier-Mindel; Klara und Josef Allemann-Meier; Erna Hug.

**Jahresgedächtnis:** Rudolf Fluri-Meier.  
**Gedächtnis:** Anna Ackermann-Rauber; Cécile Huber; Jacqueline Altermatt; Christian Altermatt; Manfred Meier-Germann; Erwin Altermatt-Fessler; Maria Meister; Marcel Meister-Allemann; Hugo Uebelhart-Allemann; Bertha Altermatt-Halter.

### Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr

**Jahrzeit:** Lilly und Adolf Eggen-schwiler-Roth; Anna Fluri; Marie Fluri-Flück; Franz Fluri; Hilda Fluri.

**Gedächtnis:** Anna Meier-Brunner; Urs Roth-Müller; Pia Lisser-Strähli; Charly Eggen-schwiler; Agnes Brunner-Eggen-schwiler; Rosa Huber-Meister; Ernst und Lena Meister-Altermatt und Sohn Markus; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

### Samstag, 3. Februar, 18.30 Uhr

**Jahrzeit:** Paul Husstein-Camezind und Sohn Beat; Lukas und Cäcilia Fluri-Sixtl; Theodor und Rosalia Studer-Brunner und Kinder; German und Bertha Meister-Altermatt, Kinder und Angehörige.  
**Gedächtnis:** German Aregger; Margrit Schmidlin-Brügger; Nelly Stampfli-Eggen-schwiler; Olga und Hermann Meier-Roth; Anny Meier.

### Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr

**Jahrzeit:** Elsa Roth-Meier; Regina Fluri; Josef Binz-Allemann, seine Mutter Barbara Binz-Batzig und Sohn Gregor Binz.

**Gedächtnis:** Esther Kräuchi-Laub; Walter Eggen-schwiler; Theres Schwaller-Jäggi; Lilly und Adolf Eggen-schwiler-Roth und Sohn Charly.

### Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr

**Jahrzeit:** Walter Hug-Diemand; Lina, Bertha und Viktoria Hug.  
**Gedächtnis:** Bernadette Fluri-Lisser; Charles Brandenberger; Martin Allemann; Marcel Meister-Allemann.

### Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr

**Jahrzeit:** Jakob und Elisabeth Hug-Eggen-schwiler und Kinder; Oskar und Klara Meier-Brunner.  
**Gedächtnis:** Urs Roth-Müller; Frieda Flück-Müller; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Spaghettitag

### Samstag, 27. Januar, ab 12.00 Uhr Pfarreheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ganz herzlich zum Spaghettessen ins Pfarreheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Besucher begrüßen und bewirten zu dürfen.

### Kerzen-, Blasius- und Agatha-Brotsegnung

### Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr Kirche

Wir feiern das Fest der Darstellung des Herrn und den Agatha-Tag. Im Gottesdienst werden die Kerzen, Brot, Mehl und Salz gesegnet. Auch wird der Blasiussegen ausgeteilt. Sie haben die Möglichkeit, mitgebrachte Kerzen und Lebensmittel seitlich des Altars zur Segnung bereitzustellen.

### Mir traffe aus

### Montag, 19. Februar, 13.30 Uhr Sternstube

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer. Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt.

Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen.

### Sternsingen

Dank der grossartigen Unterstützung der Jugi- und Geräteriege sowie der Jubla waren am Samstag, 6. Januar, 38 Kinder als Könige verkleidet und 14 Erwachsene als Begleiter unterwegs und segneten die Häuser. Dankbar nahmen sie die vielen Spenden und Aufmunterungen der Hausbewohner entgegen. Am Schluss durften sich noch alle im Pfarreheim mit einem Zvieri stärken.

Den gespendeten Geldbetrag von 3355.70 Franken konnten wir dem Hilfswerk Missio überweisen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sternsängern und ihren Begleitern herzlichst für ihr Wohlwollen.

### Ferienabwesenheit

Vom 3. bis 12. Februar bin ich ferienhalber abwesend. Die Bürostunden im Pfarreheim fallen deshalb aus. Ab Dienstag, 13. Februar, bin ich gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat  
 Tel: 062 394 15 40.

### Bibliothek im Pfarreheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag, 27. Januar, von 12.15–13.15 Uhr und am Mittwoch, 14. Februar, von 18.45–19.15 Uhr für Sie geöffnet haben. Nutzen Sie die Gelegenheiten, um sich mit neuem Lesestoff einzudecken.

## Gschwellti-Abend

### Freitag, 23. Februar 2024

Wir laden euch zu einem gemütlichen Nachtessen ein. Jede Person nimmt dabei ca. 150 Gr. Käse mit dem Anfangsbuchstaben seines Vornamens oder Nachnamens mit. Gschwellti und Salat werden vom Verein spendiert.

<b>Ort</b>	-> Sternstube, Gasthof Sternen, Matzendorf
<b>Zeit</b>	19.00 Uhr
<b>Anmelden bis</b>	Freitag, 16. Februar 2024
<b>Bei</b>	Corinne Marti, Tel. 078 689 20 50 oder mit Anmeldeformular auf <a href="http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch">www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch</a>

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und hoffen auf viele Gäste!

Frauengemeinschaft Matzendorf  
[www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch](http://www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch)

**Sakristanin Kapelle**  
 Maria Schindelholz-Zemp  
 Neumatt 2  
 4713 Matzendorf  
 062 394 13 16

## Glauben und Leben

### Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Mittwoch, 10. Januar, verstarb Herr Georg Meister-Christ im Alter von 85 Jahren.

*Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.*

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr Kirche

**Jahrzeit:** Therese Fluri-Meister; Rosa Strähl-Meister.  
**Gedächtnis:** Margrit Meister-Vogel; Marcel Meister-Allemann; Iwan und Elsa Christ-Fluri, ihre Eltern und verstorbenen Geschwister; Greti und Alphons Bieli-Stampfli.

### Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr Kapelle

**Jahrzeit:** Rosa Wiss und ihre Eltern Otto und Marie Wiss-Meister.  
**Jahresgedächtnis:** Franziska Bietenholz-Haslinger.  
**Gedächtnis:** Bernadette Bader-Müller (gestiftet von der Frauengemeinschaft).

### Sonntag, 11. Februar, 09.00 Uhr Kirche

**Jahresgedächtnis:** Hedy Flury-Uebelhart.

### Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr Kapelle

**Jahrzeit:** Walter Müller-Kaufmann; Olga Müller-Kaufmann.  
**Jahresgedächtnis:** Peter Meister; Elisabeth Müller.  
**Gedächtnis:** Margrit Meister-Vogel; Bruno Strähl-Meister; Richard und Bertha Meister-Schmidlin; Bernadette und Hans Bader-Müller; Otto Bieli; Anna und Sophie Bieli.

### Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr Kirche

**Jahrzeit:** Beatrice Meister-Weder; Arnold und Emilie Meister-Saner; August und Martha Meister-Meister.  
**Jahresgedächtnis:** Elisabeth und Bruno Wyss-Renz.

## Mitteilungen

### Vorstellung Firmlinge

#### Samstag, 27. Januar, 18.30 Uhr

#### Pfarrsaal Laupersdorf

In der Eucharistiefeier im Pfarrsaal Laupersdorf vom Samstag, 27. Januar um 18.30 Uhr werden sich die Firmandinnen und Firmanden vorstellen. Der Gottesdienst steht unter dem Thema «Aufbruch». Die Firmlinge freuen sich auf viele Gläubige aus dem ganzen Pastoralraum. Zur Info: Die Firmung findet am Samstag, 18. Mai 2024 um 14 Uhr in Aedermannsdorf statt.

### Kerzensegnung, Blasiussegen, Heilige Agatha, Brot-, Mehl- und Salz-Segnung

#### Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr

Das Fest der «Darstellung des Herrn» (2.2.2024) wird vierzig Tage nach Weihnachten als Abschluss der weihnächtlichen Feste gefeiert. Wir begehen zusammen «Mariä Lichtmess» in der Kommunionfeier vom Sonntag, 4. Februar, um 9 Uhr. An diesem Tag wurde seit jeher der Jahresbedarf an Kerzen für die Kirchen geweiht. Die Leute brachten Kerzen für den häuslichen Gebrauch mit. Diese sollten vor allem in der dunklen Jahreszeit das Gebetsbuch beleuchten, aber auch als Wetterkerzen Unwetter abwehren. Bringen Sie doch auch Ihre Kerzen mit in den Gottesdienst, damit wir diese segnen können. Ebenfalls wird der Blasiussegen gespendet. Dieser Segen gilt dem Schutz gegen Halskrankheiten. Brot, Mehl und Salz werden am Tag der heiligen Agatha gesegnet. Die Wirkung ist vielfältig: Schutz vor Feuer, Gesundheit von Mensch und Tier, Schutz vor bösen, zauberhaften Einflüssen, Bewahrung vor Hunger und vieles mehr. In der Schweiz ist Agatha ausserdem die Schutzpatronin der Feuerwehr.

### Ökumenischer Fasnachts-

#### Familiengottesdienst

#### Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf den ökumenischen Familiengottesdienst zur Fasnacht 2024! Am Sonntag, 11. Februar um 10.30 Uhr laden wir alle ein, mit uns zusammen zu feiern. Die Klänge der Guggenmusik «Böögge Brätscher» Welschenrohr werden uns begleiten. Ein



Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen: Kommt doch geschminkt und in den Fasnachtskleidern zur Feier. Natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen verkleiden.

Wir heissen alle, besonders aber unsere reformierten Mitchristen, herzlich willkommen!

### Vorstellung Erstkommunion-Kinder und Brunch der Jubla

#### Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr

Der grosse Tag rückt langsam näher! Am Sonntag, 7. April, um 10 Uhr werden sechs Kinder aus unserer Gemeinde das Sakrament der Erstkommunion feiern können. Daher möchten sie sich gerne in der Kommunionfeier vom Sonntag, 25. Februar, um 9 Uhr vorstellen. Mit unserer Band

singen die Kinder der Jubla und die Erstkommunionkinder. Anschliessend findet der traditionelle Jubla-Brunch im Pfarreiheim statt. Die Jugendlichen begrüssen gerne viele Gäste zum gemeinsamen Morgenessen. Reservieren Sie doch diesen Morgen in Ihrer Agenda. Danke, dass Sie die Jubla unterstützen.

### Hungertuch 2024 von Emeka Udemba

Das Hungertuch 2024 von Emeka Udemba steht unter dem Titel «Was ist uns heilig?». Infos liegen in der Kirche auf. Wir wünschen Ihnen eine ganz spezielle Fastenzeit mit regem Austausch und einer Gedankenreise im Hinblick auf den Hintergrund dieses Hungertuchs.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

### Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr

**Jahrzeitgedächtnis:** Margrit Baumann-Haefeli.

### Dienstag, 6. Februar, 19.30 Uhr

**Jahrzeitgedächtnis:** Hedi Allemann-Allemann.

### Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr

**Jahrzeitgedächtnis:** Silvan Allemann.

## Aufnahme und Verabschiedung Ministranten



Foto: Jürg Allemann

hinten v. l. n. r.: Patrik Uebelhart, Eliane Allemann, Therese Rahimo, Jasmin Gunzinger, Riana Morand

vorne v. l. n. r.: Gabriel Allemann, Julian Allemann, Olivia Cavandoli, Sandro Trüssel, Romina Trüssel. Es fehlt: Aaron Diemand.

Am Samstag, 13. Januar, durften wir im Gottesdienst eine neue Ministrantin aufnehmen. Herzlich willkommen Olivia Cavandoli! Leider mussten wir uns auch von zwei langjährigen Ministranten verabschieden: Wir wünschen Aaron Diemand und Romina Trüssel alles Gute und bedanken uns für die geleisteten Stunden im Dienste unserer Gemeinde.

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Seelsorger** | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | [edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch)  
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | [daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch)  
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) | [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Licht und Asche



### «Die Natur ist ein Fest» – diese Überzeugung vertraten schon die alten Hochkulturen der Menschheit.

Deshalb hat man die Feste nach der «Uhr» der Natur gerichtet, ganz nach der Vorstellung: Die Natur feiert und wir feiern mit. Den jeweiligen Frühlingsanfang im Februar markierten verschiedene Reinigungsrituale. Daher auch der Name dieses Monats: «februäre» – reinigen. Im Christentum ist der Aschermittwoch ein solcher Ritus der Reinigung: der Beginn der Fastenzeit, der Vorbereitung auf Ostern, auf die Feier der Auferstehung, des neuen Lebens und strahlenden Frühlings.

«Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub kehrst Du zurück.» – Mit diesen Worten aus der Schrift empfängt man die Asche im Gottesdienst. Die Asche ist ein Symbol dieser schmerzlichen Botschaft: Alles ist vergänglich!

«Sed fugit interea irreparabile tempus» – «es entflieht uns stets die unwiederbringliche Zeit...» – so schreibt der römische Dichter Vergil mit Wehmut in seiner Ekloge. Goethe schreibt ähnlich in seinem Faust: «Wird ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! du bist so schön! Dann magst du mich in Fesseln schlagen, Dann will ich gern zugrunde gehn!»

In wie vielen Momenten des Lebens würden auch wir die verwünschte Uhr am liebsten anhalten und mit Goethe sagen: O, Augenblick – verweile doch!

Bei einer fröhlichen Begegnung, an einem schönen Fest, beim guten Gespräch, beim Anblick einer herrlichen Landschaft ... So viel Schönheit im Leben, die unwiederbringlich vorbeigeht. Aber diese «Asche der Reinigung» möchte uns nur deshalb an die Vergänglichkeit erinnern, damit wir dankbarer leben. Damit wir die viele kleine Kostbarkeiten im Leben wahrnehmen. Die Vergänglichkeit will uns nicht drohen, sondern hoffnungsvoll zusprechen: Du hast noch Zeit! Vielleicht sogar sehr viele Augenblicke voller Wunder ... Nur mit der Dankbarkeit ist ein neues Leben, ein neuer Frühling, ein wahres Ostern möglich.

Blaise Pascal meinte, dass der Mensch immer zwei Zettel in der Hosentasche tragen sollte. Auf dem ersten mit dem Satz: «Ich bin nur Staub» und auf dem zweiten: «Aber Gottes Licht leuchtet in mir.»

Wir sollten den zweiten Zettel nehmen, wenn wir uns hoffnungslos verloren fühlen und den ersten in den fröhlichen Augenblicken des Lebens, dass wir an ihre Einmaligkeit denken und nicht vergessen zu danken.

Letztlich ist unser Leben Asche und Licht. Diese reinigende Erkenntnis lässt uns vielleicht jeden kommenden Frühling, jede Vorbereitung auf Ostern anders erleben: freier, freudiger, grosszügiger und dankbarer.

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)  
**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristan** | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |  
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91  
**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim; Salvatore Fagone; Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wertstein sowie Karin Fischbacher.

**Jahrzeit:** Joseph und Rosalia Galasse-Reinhardt; Elisabeth Reinhardt.

**Kollekte:** Regionale Caritasstelle Solothurn.

**Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis/ Einheitssonntag**

**ökumenischer Gottesdienst zum Einheitssonntag in der reformierten Kirche (siehe Mitteilungen)**

Der Gottesdienst wird vom verstärkten, reformierten Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.

**Der Gottesdienst um 10.30 Uhr in unserer Kirche fällt aus!**

**Montag, 29. Januar**

**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)**

**Mittwoch, 31. Januar, 18.00 Uhr**

**Raum der Stille**

**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 1. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 2. Februar, 09.45 Uhr**

**Darstellung des Herrn**

**Kommunionfeier (Altersheim Inseli)**

**Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr**

**Santa Messa italiana/Eucharistiefeier mit Brot-, Kerzen- und Blasiussegen**

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Sonntag, 4. Februar**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier mit Brot-, Kerzen- und Blasiussegen**

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 5. Februar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 7. Februar, 18.00 Uhr**

**Raum der Stille**

**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 8. Februar, 09.00 Uhr**

**Schmutziger Donnerstag**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 9. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**reformierter Gottesdienst**

**Samstag, 10. Februar, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Bruno von Burg-Sahli.

**Kollekte:** Huusglön, Fulenbach.

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Werner und Nelly Heutschi-Bobst.

**Kollekte:** Huusglön, Fulenbach.

**Montag, 12. Februar, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 14. Februar**

**Aschermittwoch**

**18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)**

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Aschenausteilung**

**Donnerstag, 15. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Freitag, 16. Februar, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Samstag, 17. Februar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi.

**Jahrzeit:** Walter und Lydia Imfeld-von Burg; Karl und Anna Büttler-Bader.

**Kollekte:** Fastenaktion.

**Sonntag, 18. Februar**

**1. Fastensonntag**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Marianne Bresciani-Bünder.

**Kollekte:** Fastenaktion.

**17.00 Uhr, kroatische Messe**

**Montag, 19. Februar**  
**17.00 Uhr, Rosenkranzgebet**  
**für den Frieden**  
**19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation**  
**(Raum der Stille)**

**Mittwoch, 21. Februar, 18.00 Uhr**  
**Raum der Stille**  
**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 22. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Willi und Stefan  
 Schindelholz.

**Freitag, 23. Februar, 09.45 Uhr**  
**Altersheim Inseli**  
**Kommunionfeier**

**Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr**  
**Kommunionfeier**  
**Gedächtnis:** Josef und Martha  
 Grolimund-Walter und Sohn  
 Hansueli sowie Jose-Makee und  
 Uldarica Lim; Johann Fluri-  
 Heutschi und Geschwister  
 Elisabeth und Max.  
**Jahrzeit:** Dominik von Ballmoos;  
 Willy und Eva Ris-Palermo.  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für  
 den Synodalen Prozess.

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**  
**2. Fastensonntag**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für  
 den Synodalen Prozess.

## Mitteilungen

**Brot-, Kerzen- und Blasiussegen**  
**Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr und**  
**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**Pfarrkirche**

Wir segnen den Jahresbedarf  
 unserer Kerzen. Gerne segnen wir  
 auch Ihre Kerzen, die Sie zu Hause  
 dann und wann anzünden. Stellen  
 Sie bitte Ihre mitgebrachten  
 Kerzen vor dem Gottesdienst vor  
 den Altar.

Am 5. Februar ist der Gedenktag  
 der heiligen Agatha. Ihr zu Ehren  
 wird in der Liturgie das Agatha-  
 brot gesegnet.  
 Ebenfalls spenden wir den  
 Blasiussegen.

**Öffnungszeiten Sekretariat**  
**Montag, 5. bis Freitag, 16. Februar**



Das Sekretariat ist während der  
 Sportferien nur am Dienstag- und  
 Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr  
 geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie  
 uns unter der Telefonnummer  
 062 391 91 91.

Wir wünschen auch Ihnen  
 unfallfreie und erholsame  
 Sportferien.

*Sekretariatsteam*

**Frauengemeinschaft –**  
**Lottonachmittag**

**Montag, 5. Februar, 14.00 Uhr**  
**Pfarrheim**



Wir laden alle, die Lust am  
 Lottospielen haben, ganz herzlich  
 zu unserem traditionellen  
 Lottomatch ein.

Willkommen sind auch Kinder in  
 Begleitung von Erwachsenen.

Wir wünschen allen ein frohes  
 und gemütliches Beisammensein  
 bei Spiel, Spass und einem Zvieri.

*Vorstand*

**Suppentag**  
**Mittwoch, 7. Februar, 12.00 Uhr**  
**reformiertes Kirchgemeindehaus**

Sie sind herzlich zu einer feinen  
 Suppe und zu einer Plauderstunde  
 eingeladen.

*Vorbereitungsteam*

**Fasnachtscafé**  
**Schmutziger Donnerstag,**  
**8. Februar, 14.00 Uhr**  
**Pfarrheim**



Wir laden alle Närrinnen und  
 Narren, Gross und Klein, Alt und  
 Jung herzlich zum Besuch unseres  
 traditionellen Fasnachtscafés im  
 Pfarrheim ein.

Wir bieten Kaffee und Kuchen,  
 Brötli, Mineral, Wein und Bier zu  
 familienfreundlichen Preisen an.  
 Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsgruppe und Helferinnen, Helfer*

**Jass- und Spielnachmittag**  
**Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr**  
**Pfarrheim**

Jass- und Spielnachmittag für alle  
 Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsteam*

**KAB/M – Generalversammlung**  
**Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr**  
**Pfarrheim**

Wir laden alle Mitglieder mit  
 ihren Angehörigen herzlich zu  
 unserer Generalversammlung ein.  
 Nach dem offiziellen Teil genie-  
 sen wir ein feines Nachtessen.  
 Wir freuen uns auf viele Mitglie-  
 der und ihre Angehörigen.

*Vorstand*

**Informationen**  
**aus dem Kirchgemeinderat**

Der Kirchgemeinderat hat die  
 dringlichen Arbeiten für die  
 Sanierung des Feuchteschadens  
 bei den Fenstern im Raum der  
 Stille sowie auf der Empore  
 vergeben.

Informationen erhielt der Rat zu  
 Folgendem:

- Vorgesehene Gründung IG  
 Erneuerung Spielplatz
- Kontrolle der Pfarramtskasse  
 durch das Bistum

*Kirchgemeinderat*

## Voranzeige

**Risottoessen**  
**Sonntag, 10. März, ab 11.30 Uhr**  
**Pfarrheim**

## Leben und Glauben

**Wir freuen uns, dass durch das**  
**Sakrament der Taufe in die Gemein-**  
**schaft der Kirche aufgenommen**  
**wurde:**

am 21. Januar, **Leyla Aggeler**,  
 Tochter von Jonas und Alexandra  
 Aggeler, geb. Würsten.

*Gott stärke Leyla im Glauben und lass  
 sie zu einer guten Christin werden.  
 Segne und begleite auch ihre Eltern  
 und Paten.*

**Gestorben zur Auferstehung**  
**mit Christus sind:**

am 8. Januar, **Leo Belser-Fluri**,  
 Längegg 3, im Alter von 80 Jahren  
 und  
**Bruno von Burg-Sahli**, Schafmatten-  
 gasse 9, im Alter von 75 Jahren.

*Gott lass Herrn Belser und Herrn von  
 Burg dein Licht schauen und lass sie  
 für immer bei dir wohnen.  
 Stärke und begleite die Angehörigen  
 in ihrem Leid und lass sie deine Nähe  
 spüren.*

## Kirchenopfer

**Samstag/Sonntag, 16./17. Dezember**  
 Café Wortschatz, Fr. 300.00.

**Heiligabend/Weihnachten,**  
**24./25. Dezember**  
 Kinderspital Bethlehem,  
 Fr. 3669.10.

**Montag, 1. Januar**  
 Verein Friedensdorf Broc,  
 Fr. 274.05.

**Samstag/Sonntag, 6./7. Januar**  
 Sternsinger (MISSIO), Fr. 428.15.

**Samstag/Sonntag, 13./14. Januar**  
 Epiphanieopfer (Inländische  
 Mission), Fr. 402.35.

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

# Gottesdienste

**Samstag, 27. Januar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Pauline Roth-Probst.  
**Jahrzeit:** Domprobst Dr. Gustav Lisibach, seine Eltern, Geschwister und Verwandte; Martin Bader-Bader; Johann u. Agnes Bader-Probst.  
**Gedächtnis:** Hanspeter Hafner-Walter.

**Sonntag, 28. Januar, 09.15 Uhr**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
**Eucharistiefeier**  
Der Tobias-Chor singt eine neu einstudierte deutsche Messe von Lorzen Maierhofer.  
**Kollekte:** Regionale Caritasstelle.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 1. Februar, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr**  
**Herz-Jesu Freitag**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Bruno Meier-Bieli.

**Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Brot-, Kerzen- u. Blasiussegen**  
**Jahrzeit:** Hilda u. Paul Ackermann-Strähl; Isidor u. Gertrud Jeker-Bürge; August u. Ursula Baschung-Kofmehl; Priester, die aus der Pfarrei Mümliswil hervorgingen

oder in ihr als Seelsorger gewirkt haben.

**Sonntag, 4. Februar, 09.15 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Brot- u. Kerzensegnung**  
**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Mittwoch, 7. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle**  
**Gedächtnis:** Bernadette Fluri-Lisser; Margrit Jaeggi-Studer; Josef u. Verena Dobler-Nussbaumer; Peter Bloch-Dobler.

**Samstag, 10. Februar, 19.00 Uhr**  
**Fasnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Hans Jaeggi-Walser; Karl u. Lina Walser-Bill.  
**Gedächtnis:** Ernst Walter-Lisibach; Remo Walter.

**Sonntag, 11. Februar, 09.15 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe**  
**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung, Meggen.

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier mit Aschenausteilung**

**Samstag, 17. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Heinz Büttler-Dietschi; Eugen Gisiger-Dobler; Martha Bader; Pauline u. Adolf Walser-Brunner.  
**Gedächtnis:** Stefan Haefeli-Schaad; Ernst Jaeggi; Paul Roth; Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler.

**Sonntag, 18. Februar, 09.15 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Fastenaktion.

**Mittwoch, 21. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 22. Februar, 18.00 Uhr**  
**Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 24. Februar, 19.00 Uhr**  
**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Maria Kohler-Bader; Urs Ackermann-Köpfli u. Sohn Stephan Ackermann; Maria Theresia Aeberhard.

**Sonntag, 25. Februar, 09.15 Uhr**  
**2. Fastensonntag**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

# Mitteilungen

**Blasiussegen**  
Am Samstag, 3. Februar, 19 Uhr wird im Gottesdienst der Blasiussegen erteilt. Bitte beachten Sie, dass im Sonntagsgottesdienst aus organisatorischen Gründen kein Blasiussegen erteilt wird.

**Lichtmess und Hl. Agatha**  
Am Samstag, 3. Februar, und Sonntag, 4. Februar, feiern wir im Gottesdienst die beiden Segnungen zum Fest Lichtmess und Hl. Agatha. Wer Kerzen und Brot zum Segnen mitbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

**Ferienabwesenheit**  
Vom 5. bis 10. Februar ist das Pfarramt ferienhalber nicht besetzt. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die Telefonnummer vom Pfarramt Balsthal: 062 391 91 91.

**Fasnachtsgottesdienst**  
Am Samstag, 10. Februar um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Fasnachtsgottesdienst statt. Herzliche Einladung!

**Gestorben aus unserer Mitte**  
Pauline Roth-Probst, Jg. 1928.  
August Baschung-Brunner, Jg. 1943.

*Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.*

**Senioren Mümliswil-Ramiswil – Mittagstisch**  
**Montag, 12. Februar, 12.00 Uhr**  
Mittagstisch mit Fasnacht im Landgasthof Ochsen, Saal. Fahrgeliegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

# Kollekten Juli bis Dezember 2023

Juli		Fr.	
02.07.23	Alters- u. Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu	Fr.	92.45
09.07.23	Jugend- u. Erwachsenenbildungsfonds	Fr.	78.20
16.07.23	Terre des hommes	Fr.	182.25
23.07.23	«miva»	Fr.	157.50
29.07.23	Solothurnische Pastorkonferenz	Fr.	126.95
August			
06.08.23	Kirchensolidaritätsstiftung Peru	Fr.	125.80
13.08.23	Aethiopien-Mission	Fr.	201.00
16.08.23	Pro Infirmis	Fr.	425.70
18.08.23	Antoniushaus Solothurn	Fr.	133.50
20.08.23	Café Wortschatz Balsthal	Fr.	145.55
27.08.23	Caritas	Fr.	157.80
September			
03.09.23	Theol. Fakultät der Uni Luzern	Fr.	275.35
10.09.23	Die Dargebotene Hand	Fr.	124.70
16.09.23	Inl. Mission	Fr.	115.10
20.09.23	Spitex Thal	Fr.	442.00
24.09.23	Migratio	Fr.	67.70
Oktober			
01.10.23	Aufgaben des Bistums	Fr.	117.90
08.10.23	Juse-so Fachstelle	Fr.	48.15
15.10.23	Pro Pallium	Fr.	154.00
22.10.23	Missio	Fr.	242.60
28.10.23	Aufgaben des Bistums	Fr.	112.65
November			
01.11.23	Spitex Thal	Fr.	633.90
03.11.23	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr.	163.10
11.11.23	Tischlein deck dich	Fr.	228.50
12.11.23	Aufgaben des Bistums	Fr.	22.70
14.11.23	Antoniushaus	Fr.	429.00
14.11.23	Theodora Stiftung	Fr.	430.30
18.11.23	Sterbehospiz Solothurn	Fr.	305.70
26.11.23	Aethiopien-Mission	Fr.	179.90
Dezember			
02.12.23	Universität Freiburg i. Ue.	Fr.	36.20
10.12.23	Jubla: Ranfttreffen	Fr.	139.00
17.12.23	Café Wortschatz Balsthal	Fr.	319.55
24.12.23	Kinderspital Bethlehem	Fr.	281.70
	Kollekte Rochuskapelle 2023: Winterhilfe Schweiz	Fr.	785.70
	Kollekte Limmernkapelle 2023: Schweizer Berghilfe	Fr.	1200.30

Herzlichen Dank!

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar, 10.45 Uhr**

### Eucharistiefeier

**Jahrzeit:** Louise und Josef Kammermann-Müller; Barbara Lisser-Scacchi.

**Gedächtnis:** Werner Luder-Bader; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Pia und Josef Lisser-Strähl; Gustav Lisser.

**Kollekte:** regionale Caritasstellen.

**Mittwoch, 31. Januar, 19.30 Uhr**

### Rosenkranz

**Sonntag, 4. Februar, 09.15 Uhr**

### Kommunionfeier

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr**

### Rosenkranz

**Sonntag, 11. Februar, 09.15 Uhr**

### Eucharistiefeier

### Brot-, Kerzen- und Blaussegens

**Jahrzeit:** Josef und Anna Maria Lisser-Kammermann; Roland Lisser; Peter Müller; Elise und Otto Lisser-Nussbaumer.

**Gedächtnis:** Pauline und Hugo Bitterli-Haefeli.

**Kollekte:** Huusglön, Fülenbach (Trägerverein Huusglön).

**Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**

### Rosenkranz

**Sonntag, 18. Februar, 09.15 Uhr**

### 1. Fastensonntag

### Kommunionfeier

**Kollekte:** Fastenaktion.

**Mittwoch, 21. Februar, 19.30 Uhr**

### Rosenkranz

**Sonntag, 25. Februar, 10.45 Uhr**

### 2. Fastensonntag

### Kommunionfeier mit Predigt

**Jahrzeit:** Werner Luder-Bader; Walter Ackermann-Lisser.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

## Mitteilungen

### Senioren Mümliswil-Ramiswil – Mittagstisch

**Montag, 12. Februar, 12.00 Uhr**

Mittagstisch mit Fasnacht im Landgasthof Ochsen, Saal. Fahrgelegenheit um 11.30 Uhr beim Kronenplatz.

### Kollekte vom Monat Dezember

Kollekte vom 10. Dezember für Jugendkollekte (Ranftreffen): Fr. 105.75; vom 25. für das Kinderspital Bethlehem: Fr. 336.20; vom 31. für den Verein Friedensdorf, Broc: Fr. 33.00.

### Kollekte Antoniuskasse

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2023: Fr. 1393.30.

### Kollekte Kerzenkasse

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2023: Fr. 410.50.

### Kollekte Grotte

Wir danken für die grosszügigen Spenden im Jahr 2023: Fr. 3374.35.

## Impression Waldweihnacht Grotte



## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarreisekretariat** | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr

**Sakristanin** | Barbara Bader | 062 390 10 29

**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch

**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

### HOLDERBANK

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**

### 5. Sonntag im Jahreskreis

### Kommunionfeier mit Brot- und Kerzenssegnung und Spendung des Blaussegens

(siehe Mitteilungen).

**Gedächtnis:** Hans Saner-Hafner.

**Kollekte:** Studentenpatronat.

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**

### 1. Fastensonntag

### Kommunionfeier

**Kollekte:** Fastenaktion.

### LANGENBRUCK

**Sonntag, 11. Februar, 11.00 Uhr**

### 6. Sonntag im Jahreskreis

### Fasnachtssonntag

### Kommunionfeier mit Brot- und Kerzenssegnung und Spendung des Blaussegens

(siehe Mitteilungen).

**Kollekte:** Huusglön Fülenbach (Trägerverein Huusglön).

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

### Holderbank/Langenbruck

### «Kirchenblatt» Nr. 3/4

Bitte beachten Sie, dass dieses «Kirchenblatt» für vier Wochen gültig ist, also vom 27. Januar bis 25. Februar.

### Brot- und Kerzenssegnung sowie Spendung des Blaussegens

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr, Pfarrkirche Holderbank**

**Sonntag, 11. Februar, 11.00 Uhr, Kapelle Langenbruck**

Wir segnen den Jahresbedarf unserer Kerzen. Gerne segnen wir auch Ihre Kerzen, die Sie zu Hause dann und wann anzünden. Stellen Sie bitte Ihre mitgebrachten Kerzen vor dem Gottesdienst vor den Altar.

Am 5. Februar ist der Gedenktag der heiligen Agatha. Ihr zu Ehren wird in der Liturgie das Agathabrot gesegnet.

Ebenfalls spenden wir den Blaussegens.

### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, 5. bis Freitag, 16. Februar. Das Sekretariat ist während der Sportferien nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 062 391 91 91.

Wir wünschen auch Ihnen unfallfreie und erholsame Sportferien.

*Sekretariatsteam*

### Frauengemeinschaft Balsthal – Lottonachmittag

**Montag, 5. Februar, 14.00 Uhr**

### Pfarreiheim Balsthal

Wir laden alle, die Lust am Lottospielen haben, ganz herzlich zu unserem traditionellen Lottomatch ein.

Willkommen sind auch Kinder in Begleitung von Erwachsenen.

Wir wünschen allen ein frohes und gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und einem Zvieri.

*Vorstand*

### Fasnachtscafé

**Schmutziger Donnerstag, 8. Februar, 14.00 Uhr**

### Pfarreiheim Balsthal

Wir laden alle Närrinnen und Narren, Gross und Klein, Alt und Jung herzlich zum Besuch unseres traditionellen Fasnachtscafés im Pfarreiheim ein.

Wir bieten Kaffee und Kuchen, Brötli, Mineral, Wein und Bier zu familienfreundlichen Preisen an. Wir freuen uns auf euch alle!

*Vorbereitungsgruppe und ihre Helfer:innen*

### Jass- und Spielnachmittag

**Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr**

### Pfarreiheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auch auf Jasserinnen und Jasser aus Holderbank und Langenbruck!

*Vorbereitungsteam*

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | [danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrseelsorger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## Ausfall

### Pastoralraumleiterin

Am 8. und 22. Februar muss ich meine Augen operieren lassen. Nach den Operationen falle ich laut Ärztin jeweils für ca. zwei Wochen aus.

Wenden Sie sich bitte in seelsorgerlichen Angelegenheiten (Beerdigungen, Gespräche) an Pfr. Danam Yammani oder Pfarrseelsorger Fabian Frey, bei Pastoralraumangelegenheiten an Pfr. Danam; Terminanfragen für später im Jahr (z.B. Taufen) übers Pfarrseelsorgeramt in Neuendorf.

*Beatrice Emmenegger*

## Ökumenischer Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen, 28. Januar 2024, 10.00 Uhr in der Kirche Härkingen

*Liturgie: Pfr. Martin Göbel (ref.), Beatrice Emmenegger (Pastoralraumleiterin kath.)*

*Musik: Cécile Göbel, Projektchor*

Die Feier wurde durch ein ökumenisches Team vorbereitet und beinhaltet afrikanische Einflüsse. Die Feier steht unter dem Thema:

«Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lk 10,27)

Herzliche Einladung.

## Der Mensch erbittet Segen und Heil

Die ersten Februartage stehen jeweils im Zeichen der Segnungen. Neben den Bedürfnissen des täglichen Lebens wie Nahrung, Kleidung und einem Dach über dem Kopf sehnt sich der Mensch nach Zuwendung, Heil, Schutz, Glück und Erfüllung.

Der Mensch hat aber auch Hunger nach geistiger Nahrung und wünscht sich Segen von Gott, denn Gott ist die Quelle allen Segens. Der christliche Begriff Segen ist vom lateinischen Wort «benedicere» aus «bene» («gut») und «dicere» («sagen») abgeleitet. Mit seinem Segen spricht uns Gott Gutes zu. So lassen Menschen sich selber

oder auch Gegenstände segnen. Am Fest «Darstellung des Herrn» werden Kerzen, am Blasiusstag der Hals und am Agathatag Brote gesegnet.

Bitte beachten Sie die Gottesdienste mit den Segnungen auf den jeweiligen Pfarreiseiten.

## Gottesdienst für den Frieden

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des Krieges in der Ukraine zum zweiten Mal und seit über vier Monaten die Kämpfe im Nahen Osten. An vielen weiteren Orten der Welt herrscht Unfriede und Gewalt oder es wird mit Krieg Gewalt gedroht. Tausende Menschen wurden getötet oder verletzt, darunter auch viele Kinder. Alle wünschen sich, dass diese Gräueltaten endlich enden.

Wir wollen für den Frieden beten. Darum wird die Vorabendmessefeier vom 24. Februar als Gottesdienst für den Frieden gestaltet.

*Herzliche Einladung, Ihr Seelsorgeteam*

## Trauer-Café



Wir wollen bei uns im Pastoralraum Trauernden die Möglichkeit geben, an einem Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen, mit anderen sich auszutauschen und den Nachmittag zu verbringen. Wir Seelsorger werden auch vor Ort sein und das Café wird organisiert vom Pfarreirat Egerkingen. Das Trauer-Café ist für alle aus dem ganzen Pastoralraum offen. Herzliche Einladung.

**Im Pfarreiheim in Egerkingen am:**

**24.02.24 um 15.00 Uhr**

**30.04.24 um 19.00 Uhr**

**24.08.24 um 15.00 Uhr**

**26.11.24 um 19.00 Uhr**

## Fasnachtsgottesdienste



Die 5. Jahreszeit, die Fasnacht, ist eine von vielen geliebte Zeit im Jahr. So feiern auch wir in der Kirche jedes Jahr Gottesdienste unter dem Fasnachts-Motto. Kurz vor der Fastenzeit feiern wir noch einmal ausgelassen und fröhlich. Die Narren haben das Sagen. Statt Orgelmusik ertönt Musik einer Guggenmusik, einige Kinder mit bunt bemalten Gesichtern und junge Eltern erscheinen in farbenfrohen Fasnachtskostümen. Ansonsten verläuft der Gottesdienst wie üblich mit passenden biblischen Texten, Gebeten, Gesang und besinnlichen Gedanken. Doch die Stimmung ist gelöster. Es ist nicht zu verwehren, dass bei mitreissenden Rhythmen und Klängen bei dem einen oder anderen auch der Körper mitschwingt – Ausdruck von Gefühlen und von Lebensfreude. Der Gottesdienst findet nicht nur bei jungen närrischen Kirchgängern guten Anklang, sondern bei allen Altersschichten, auch bei Leuten älteren Semesters. Wichtig

ist, dass die Kirchgänger zum Voraus orientiert sind, damit sie selber entscheiden können, ob sie an einem solchen Fasnachtsgottesdienst teilnehmen wollen oder nicht. Ausweichmöglichkeit für einen andern Gottesdienstbesuch besteht am Samstagabend und am Sonntagmorgen in den anderen Gemeinden im Pastoralraum. Die gute Mischung zwischen klassischem katholischem liturgischem Ablauf und der Fröhlichkeit der Texte und Lieder bietet Raum für Tiefgang, aber auch für Heiterkeit.

Echte Lebensfreude und gefühlbetonte Momente dürfen doch in einem Gottesdienst mitschwingen, ohne dass dabei Würde und Gottesfurcht abhanden kommen. Es geht ja nicht um ungezügelt Ausgelassenheit. Von Zeit zu Zeit dürfen ein bisschen mehr Lebensfreude, Begeisterung, Gelassenheit, Humor und Bewegung innerhalb einer gottesdienstlichen Feier zu spüren sein. Jesus, der sich für das körperliche und seelische Heil der Menschen eingesetzt hat, kann gewiss kein Gegner von echter Lebensfreude sein. Die Freude ist eine Grundhaltung des Christen. Alles hat seine Zeit; es gibt eine Zeit der Freude und eine Zeit der Trauer; eine Zeit des Festens und eine Zeit des Fastens. Gottesdienste, die das Leben einbeziehen und lebensnah sein wollen, sind uns daher ein besonders wichtiges Anliegen.

*Herzliche Einladung zum Mitfeiern!  
Fabian Frey*

## Termine zum Vormerken

- Samstag, 24. Februar, 15 Uhr, Trauerkaffee.
- Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr, Friedensgottesdienst.
- Freitag, 1. März, 19 Uhr, Weltgebetstag-Gottesdienst in Neuendorf, anschliessend gemütliches Beisammensein.
- Sonntag, 17. März, 10 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst zur Einführung des neuen Pastoralraumthemas.
- Samstag, 6. April, 15 Uhr, Taufjubiläum.
- Dienstag, 30. April, 19 Uhr, Trauerkaffee.

# Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar**  
**4. Sonntag im Jahreskreis**  
*Kein Gottesdienst in Egerkingen.*  
**10.00 Uhr, Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst in Härkingen**  
**12.00 Uhr, Tauffeier**

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Johann Süess (Armenseelenverein).  
 Anschliessend Mittwochscaffee.

**Freitag, 2. Februar, 09.00 Uhr**  
**Hauskommunion**

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**5. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kommunionfeier mit Segnung von Brot und Kerzen, Blasiussegen**  
**Kollekte:** Regionale Caritasstellen.

**Mittwoch, 7. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Heinrich Lurati-Nietlispatch (Armenseelenverein).

**Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr**  
**Lobpreisabend**

**Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr**  
**6. Sonntag im Jahreskreis**  
**Fasnachtsgottesdienst**  
**Wortgottesdienst**  
 Musikalische Mitwirkung der Guggenmusik «Chräieschränzer».  
**Kollekte:** Pfarreicaritas.

**Mittwoch, 14. Februar, 09.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier**  
 Austeilung des Aschenkreuzes.  
**Gedächtnis:** Anita von Rohr-von Arx (Armenseelenverein).

**Samstag, 17. Februar, 17.30 Uhr**  
**1. Fastensonntag**  
**Eucharistiefeier**  
**Dreissigster:** Robert Bitterli-von Arx.  
**Jahrzeit:** Hermann und Lilly Frankiny-Niklaus; Christa Maria Fischer; Paul und Rosemarie Remund-Sennhauser; Hilda und Fritz von Allmen-Brosi; Emma von Arx-Würgler; Heinrich und Nelda Robert-Dobler.  
**Kollekte:** Solothurnisches Studentenpatronat.

**Mittwoch, 21. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Paul Wyss; Oskar Werder.  
**Gedächtnis:** Manuela Erlacher (Armenseelenverein).

**Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr**  
**Lobpreisabend**

## Voranzeige

**Sonntag, 25. Februar**  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier**  
**09.00 Uhr, Sunndigsfiir**  
 Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**  
**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
 Austeilung des Aschenkreuzes.

# Mitteilungen

**Kerzenssegnung, Brotsegnung und Blasiussegen**  
**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
 In diesem Gottesdienst werden alle Kerzen gesegnet, die während des Jahres in den Gottesdiensten angezündet werden. Gerne können Sie auch die Kerzen, die Sie zu Hause anzünden möchten, in die Kirche bringen. Ebenso werden Brot, Mehl und andere Lebensmittel gesegnet. Am Schluss des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt.

**Fasnachtssonntag**  
 Obwohl die Fasnacht im Kirchenjahr nicht vorgesehen ist, steht sie doch im Zusammenhang mit der Fastenzeit, die auf die Fasnacht folgt. Der Name «Fast-Nacht», die letzte Nacht oder die letzten Nächte vor der Fastenzeit, zeugt vom engen Zusammenhang mit der vierzigstägigen Fastenzeit, welche an Aschermittwoch beginnt. Fasnacht ist eine letzte Feier, ausgelassenes Treiben und ein «Sich-voll-Essen», bevor sie dann mit dem Aschermittwoch auch wirklich vorbei ist. Dieses freudige Ereignis der Gemeinschaft feiern wir auch im Gottesdienst am Sonntag, 11. Februar, um 10 Uhr, in welchem die Fröhlichkeit zum Ausdruck kommen soll. Herzlichen Dank der «Guggenmusik Chräieschränzer» für ihren musikalischen Beitrag zum Gottesdienst.

**Spielnachmittag**  
**Montag, 12. Februar, 14.00 Uhr**  
 Zum Spielnachmittag sind alle Interessierten herzlich ins Pfarreiheim eingeladen.

## Trauer-Café

Sind Sie von einem Trauerfall betroffen und möchten Sie mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen? Im Pfarreiheim bietet sich am Samstag, 24. Februar, ab 15 Uhr zum ersten Mal Gelegenheit dazu. Unsere Seelsorgenden werden ebenfalls für Sie da sein

und der Pfarreirat Egerkingen kümmert sich um Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich willkommen.

**Friedenslicht 2023**  
 Der Gewinn durch den Verkauf der Friedenslichtkerzen wurde durch die Vereinskasse auf Fr. 200.– aufgerundet und der Stiftung «Denk an mich» überwiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre jährliche Unterstützung durch den Kauf von Friedenslichtkerzen.  
 Forum St. Martin

# Sternsingeraktion 2024



Wir Sternsinger und Begleiterinnen sagen allen Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott» für die grosszügige Unterstützung. Wir durften dem Hilfswerk Missio für das Projekt «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» den stolzen Betrag von Fr. 2710.00 überweisen.  
 Pfarreirat und Sternsinger

Ein grosses Dankeschön gebührt den Frauen des Pfarreirats und den weiteren Begleiterinnen. Sie haben mit den Kindern Texte eingeübt, die Sternsinger von Haus zu Haus begleitet und auch für Verpflegung gesorgt. Ein Dankeschön geht auch an alle Kinder, die sich einmal mehr grossartig für das Sternsingen engagiert haben.

# Rückblick Weihnachten



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Gottesdienste über die Weihnachtstage so feierlich erlebt werden konnten. Vom Aufstellen der Weihnachtsbäume und der Krippe bis zu den musikalischen Darbietungen. Besonders erwähnt sei der Familiengottesdienst an Heiligabend mit der Jugendmusik

B-Band der Konkordia Egerkingen und den Kindern, welche uns die Weihnachtsgeschichte wunderbar vorgetragen haben. Die Proben und die Betreuung der Kinder haben Helen Elmiger und Carmela Bärenfaller übernommen und durchgeführt.

Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

# Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Pastoralraumgottesdienst**  
**Kollekte:** Projekte zur Woche Einheit der Christen.  
**Musik:** Projektchor.

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Kerzensignung, Segnung des Agathabrotos und Blasiussegen**  
**Kollekte:** Caritas Solothurn.

**Dienstag, 6. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Februar, 09.30 Uhr**  
**Fasnachtgottesdienst**  
**Kollekte:** Stiftung «Denk an mich».  
**Musik:** Chräbszunft Kriegstetten.

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**  
**Aschermittwoch**  
**Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschenkreuzes**

**Dienstag, 20. Februar, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Samstag, 24. Februar, 17.30 Uhr**  
**Friedensgottesdienst mit Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte.  
**Dreissigster:** Hansruedi Christ.  
**Jahrzeit:** Klara Bläsi, Maria Mühle-Peter.

## Kollekten

Die Kollektenansage erfolgt direkt im Gottesdienst.

# Mitteilungen

### Zum Gedenken



Am 11. Januar verstarb **Hansruedi Christ**.

*Gott, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Lass ihn ruhen in Frieden. Amen.*

**Ferienzeit**  
 Das Pfarramt bleibt in der Woche vom 5. bis 11. Februar zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Fabian Frey: 079 870 27 04.

**Gottesdienst für den Frieden**  
**24. Februar, 17.30 Uhr**  
 Am 24. Februar jährt sich der Beginn des Krieges in der Ukraine zum zweitenmal und seit über vier Monaten die Kämpfe im Nahen Osten. An vielen weiteren Orten der Welt herrscht Unfriede und Gewalt oder es wird mit Krieg Gewalt gedroht. Tausende Menschen wurden getötet oder verletzt, darunter auch viele Kinder. Alle wünschen sich, dass diese Gräueltaten endlich enden. Wir wollen für den Frieden beten. Darum wird die Vorabendmessefeier vom 24. Februar als Gottesdienst für den Frieden gestaltet.  
*Herzliche Einladung, Ihr Seelsorgeteam*

### Freitags-Suppenessen



Der Pfarreirat lädt zum gemeinsamen Suppenessen ein. Das traditionelle Suppenessen findet jeweils jeden Freitag in der Fastenzeit statt. Ab 12.15 Uhr im Raum zur Oase:  
**16.02, 23.02, 01.03, 08.03, 15.03, 22.03.**

Ein allfälliger Beitrag ins Fastenopferkässeli kommt jeweils dem aktuellen Fastenopferprojekt zugute. Dieses Jahr unterstützen wir das Projekt Kimaeti in Kenia: «Ausbildung in Agrarökologie sichert das Überleben»  
 Herzlichen Dank im Voraus.

**Trauerkaffee**  
 Bitte lesen Sie dazu den Artikel auf der Pastoralraumseite.

**Chinderfür-Daten**  
 Die Chinderfür findet im 1. Halbjahr 2024 wie folgt statt:  
 3. März, 31. März, 11. Mai, 23. Juni

# Fasnachtgottesdienst



Das Bild stammt von einem vergangenen Fasnachtgottesdienst.

Wie schon seit vielen Jahren laden wir alle fasnachtsbegeisterten Menschen, ob gross oder klein, herzlich zum Fasnachtgottesdienst am **Sonntag, 11. Februar um 9.30 Uhr** ein. Das diesjährige Motto lautet **Friede, Freude, Eierkuchen**. Die «Chräbszunft Chriegstette» wird den Gottesdienst mit beschwingten, fasnächtlichen Klängen umrahmen. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, sich fasnächtlich zu kleiden. Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen.

*Die Vorbereitungsgruppe*

# Rückblick Krippenspiel und Sternsingen



6 Primarschülerinnen der zweiten bis sechsten Klasse spielten im Weihnachtsgottesdienst das Krippenspiel «Wermiteile». Sie haben das Stück mit viel Freude einstudiert und haben uns eine fabelhafte Aufführung gezeigt. Herzlichen Dank an die engagierten Schauspielerinnen. Vielen Dank auch an Regula Felder aus Gretzenbach, welche das Spiel mit den Kindern eingeübt hat, und an Marie-

Louise Flury für ihre Unterstützung. Ein Dankeschön geht auch an Christoph Schwager für das Verfassen des berührenden Krippenspiels.

Am Freitag, 5. Januar, segnete Beatrice Emmenegger unsere Sternsinger und sendete sie aus. Von 14 bis 16.30 Uhr war die Gruppe von 6 Kindern im Dorf unterwegs und hat den Segen der 3 Weisen aus dem Morgenland zu den Menschen gebracht. Anschliessend haben die Kinder ein sehr verdientes Zvieri und eine Urkunde erhalten. Die engagierten Kinder konnten 450 Franken für das diesjährige Sternsingerprojekt sammeln. Vielen Dank an die Kinder und auch an Daniela Mudoni und Sara Rolli, sie haben die Kinder an diesem Tag begleitet.

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Januar**

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
in Neuendorf

**Sonntag, 28. Januar**

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

**10.00 Uhr, Ökumenischer Pastoralraum**  
**Gottesdienst in Härkingen**

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Gottesdienst mit Segnung von Kerzen und Agathabrot und Erteilung des Blasiussegens.

**Kollekte:** Katholische Universität Bethlehem.

**Gedächtnis:** Diakon Stipe Brzovic.

**Jahrzeit:** Alois und Rosmarie Kiener-Jäggi; Franz Kiener; Anna Kiener; Walter und Lina Jäggi-Kissling; Hanspeter Jäggi-Pfluger.

**Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr**

**Fasnachtsgottesdienst**

**Kollekte:** Philipp Neri Stiftung.

Der Zunftrat und die Zage-Guggi gestalten den Gottesdienst musikalisch mit. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

**Mittwoch, 14. Februar**

**Aschermittwoch**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

in Egerkingen

**09.00 Uhr, Wortgottesdienst**

in Neuendorf

**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

in Härkingen

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

**Jahrzeit:** Anselm Jäggi, Eveline Jäggi, Otto und Alma Haller-Kamber, Anna Katharina Haller, Willy Jäggi.

## Voranzeige

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Ökumenischer Gottesdienst**

**Kollekte:** Fastenopferaktion 2024. Anschliessend Suppenzmittag im Pfarrsaal.

## Zum Gedenken



Am 24. Dezember 2023 starb Susanna Jäggi-Dörfliger.

*Für die Verstorbene bitten wir: Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen Trost, viel Kraft und Gottes Segen.*

## Gedächtnis Diakon Stipe Brzovic

Am 18. November 2023 starb Diakon Stipe Brzovic. Am 11. November 1990 wurde er in Härkingen zum Diakon geweiht und von 2002 bis 2009 wirkte er in Fulenbach als Gemeindeleiter. Im Gottesdienst vom 3. Februar um 17.30 Uhr halten wir ein Gedächtnis für ihn.

*Gott, gib ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.*

## Trauerkaffee

Mussten Sie von einem Ihnen nahestehenden Menschen Abschied nehmen? Möchten Sie gerne mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen?

Wir bieten Ihnen dazu zum ersten Mal die Möglichkeit im Trauerkaffee. Dieses findet statt am 24. Februar um 15 Uhr im Pfarreiheim in Egerkingen. Unsere Seelsorger werden anwesend sein und der Pfarreirat Egerkingen kümmert sich um Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung.

## Segnungen im Gottesdienst

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**

### Darstellung des Herrn

Dieser Festtag wird auch Lichtmess genannt und wird am 2. Februar gefeiert. Es werden dann jene Kerzen gesegnet, die jeweils im Verlaufe des Jahres während der verschiedenen liturgischen Feiern angezündet werden. Sie sind herzlich eingeladen, auch Ihre Kerzen zum Segnen mitzubringen und in den Chorraum zu stellen.

### Blasiussegen

Der Blasiussegen wird in Erinnerung an den heiligen Blasius gesendet. Er soll einen Knaben, der eine Gräte verschluckt hatte, vor dem Ersticken bewahrt haben. Sein Gedenktag ist am 3. Februar. Der heilige Blasius ist Schutzpatron der Ärzte, Musikanten, Bauleute, Schuhmacher, Schneider u. a. Er soll gegen Halskrankheiten, Blasenleiden, Blutungen, Zahnschmerzen, Geschwüre und Pest helfen. Blasius ist einer der 14 Nothelfer. Der Blasiussegen wird am Schluss der Feier erteilt.

### Segnung des Agathabrotens

Der Gedenktag der heiligen Agatha wird am 5. Februar gefeiert. Wenn wir unser Brot segnen, denken wir daran, Gott ist immer mit uns im Alltag. Auch in der Geschichte versuchte man diesen Glauben in verschiedenen Traditionen zu pflegen. Diese Segnung hatte immer als Schutz vor Krankheiten den Menschen und Tieren gedient. Um Unheil fernzuhalten, hat man z. B. auch die Tiere mit einem Stückchen Brot gefüttert.

## Fasnachtsgottesdienst



## Fäschen - Wiik



«Fäschen Wiik». Unter diesem Motto steht die «Balefucher» Fasnacht in diesem Jahr.

Ein humorvoll-besinnlicher Teil der Fasnacht ist der Gottesdienst am Fasnachtssonntag, 11. Februar, um 10 Uhr in der Stephanskirche. Gross und Klein ist herzlich dazu eingeladen.

Es ist eine schöne Tradition, dass es in der fasnachtsaktiven Gemeinde Fulenbach am Fasnachtssonntag auch einen fasnächtlichen Gottesdienst mit Begleitung des Zunftrats und der Zage-Guggi gibt. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro im Pfarrsaal eingeladen.

## Ausfall Pastoralraumleiterin

Am 8. und 22. Februar muss ich meine Augen operieren lassen. Nach den Operationen falle ich laut Ärztin jeweils für ca. zwei Wochen aus. Wenden Sie sich bitte in seelsorgerlichen Angelegenheiten (Beerdigungen, Gespräche) an Pfr. Danam Yammani oder Pfarreiseelsorger Fabian Frey, bei Pastoralraumangelegenheiten an Pfr. Danam; Terminanfragen für später im Jahr (z.B. Taufen) übers Pfarreisekretariat in Neuendorf.

Beatrice Emmenegger

## Ferien Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat ist vom 5.–9. Februar ferienhalber nicht besetzt.

## Neuendorf

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

## Gottesdienste

**Samstag, 27. Januar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Caritas Solothurn.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 1. Februar**

**18.20 Uhr, Rosenkranzgebet**

**19.00 Uhr, Kommunionfeier**

**Freitag, 2. Februar**

**Hauskommunion**

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier mit Blasiussegen**

**Kollekte:** Katholische Universität Bethlehem.

**Jahrzeit:** Rosmarie Staub-von Arb, Walter und Bertha von Arb-von Arx, Hubert von Arb-Rippstein, Roland und Antonia Oeggerli-Müller, Klara Büttiker, Otto und Elise Frey-Büttiker.  
Mit anschliessendem «Chilekaffi».

**Mittwoch, 7. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 8. Februar, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Philip Neri Stiftung.

**Mittwoch, 14. Februar, 09.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Wortgottesfeier mit Aschenausteilung**

**Donnerstag, 15. Februar, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

**Dreissigster:** Otto Flück.

**Mittwoch, 21. Februar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier mit der Liturgie-Gruppe**

**Donnerstag, 22. Februar, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 24. Februar**

**Kein Gottesdienst in Neuendorf.**

**17.30 Uhr, Friedensgottesdienst mit**

**Eucharistiefeier in Härkingen**

## Mitteilungen

**Kirchenratssitzung**

**Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr**

**Sitzungszimmer vom Pfarramt**

## Ausfall Pastoralraumleiterin

Am 8. und 22. Februar muss ich meine Augen operieren lassen. Nach den Operationen falle ich laut Ärztin jeweils für ca. zwei Wochen aus.

Wenden Sie sich bitte in seelsorgerlichen Angelegenheiten (Beerdigungen, Gespräche) an Pfr. Danam Yammani oder Pfarrreise-seelsorger Fabian Frey, bei Pastoralraumangelegenheiten an Pfr. Danam; Terminanfragen für später im Jahr (z.B. Taufen) übers Pfarrreisekretariat in Neuendorf.

Beatrice Emmenegger

## Ferien Pfarrreisekretariat

Das Pfarrreisekretariat ist vom 5. Februar bis 9. Februar ferienhalber nicht besetzt.

## Trauerkaffee

Mussten Sie von einem Ihnen nahestehenden Menschen Abschied nehmen? Möchten Sie gerne mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen?

Wir bieten Ihnen dazu zum ersten Mal die Möglichkeit im Trauerkaffee. Dieses findet statt am 24. Februar um 15 Uhr im Pfarreiheim in Egerkingen. Unsere Seelsorger werden anwesend sein und der Pfarreirat Egerkingen kümmert sich um Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung.

## Chilekaffi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 4. Februar, lädt der Pfarreirat zum «Chilekaffi» im Panoramasaal ein.

## Segnungen im Gottesdienst

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**

**Darstellung des Herrn (2. Februar, Lichtmess)**

Es werden jeweils die Kerzen gesegnet, die im Laufe des Jahres für die Liturgien gebraucht werden. Sie sind eingeladen, Kerzen für zu Hause segnen zu lassen. Bitte legen Sie diese vor dem Gottesdienst vor den Ambo.

**Agathabrot (Gedenktag am 5. Februar)**

Im Gedenken an die Hl. Agatha wird Brot gesegnet. Bitte legen Sie es vor das Taufbecken.

**Blasiussegen (Gedenktag am 3. Februar)**

Mit dem Blasiussegen bitten wir um Schutz vor Halskrankheit und allem Unheil. Der Blasiussegen wird am Schluss des Gottesdienstes erteilt.

## Sternsingeraktion



Kinder der 3. bis 6. Klasse waren am 5. und 6. Januar als Sternsinger unterwegs. Sie erfreuten die Leute mit einem Lied und segneten ihr Haus. Wir danken den Mädchen und Buben für ihren tollen Einsatz. Sie haben total Fr. 2713.85 gesammelt. Dieser Betrag wird dem Hilfswerk Missio für «Kinder Stärken Kinder Schützen» in Indonesien und weltweit gespendet. Herzlichen Dank auch an die Eltern, die sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben.

## Gottesdienst für den Frieden

Am 24. Februar jährt sich der Beginn des Krieges in der Ukraine zum zweiten Mal und seit über vier Monaten die Kämpfe im Nahen Osten. An vielen weiteren Orten der Welt herrscht Unfriede und Gewalt oder es wird mit Krieg Gewalt gedroht. Tausende Menschen wurden getötet oder verletzt, darunter auch viele Kinder. Alle wünschen sich, dass diese Gräueltaten endlich enden.

Wir wollen für den Frieden beten. Darum wird die Vorabendmessfeier vom 24. Februar als Gottesdienst für den Frieden gestaltet.

Herzliche Einladung, Ihr Seelsorgeteam

## Gottesdienste

**Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr**  
**Taizé-Andacht**

**Samstag, 27. Januar, 17.30 Uhr**  
 Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.  
**Eucharistiefeier in Neuendorf**

**Sonntag, 28. Januar, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Pastoralraum-Gottesdienst in Härkingen**

**Donnerstag, 1. Februar, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 2. Februar**  
**Herz-Jesu-Freitag, Hauskommunion**  
**18.30 Uhr, Eucharistische Anbetung**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kerzen- und Agatha-Brote sowie Erteilung des Blasiussegens**

**Jahrzeit:** Anton und Aloisia Studer-Wallner; Marie Franzen; Alois und Elisabeth Franzen-Studer; Schwester Oskara; Cäsar Rauber.

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**  
 Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.  
**Eucharistiefeier in Fulenbach**

**Sonntag, 4. Februar**  
 Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.  
**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Donnerstag, 8. Februar, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 9. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee**

**Samstag, 10. Februar, 17.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Stiftung Solodaris.

**Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch**  
 Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**  
**09.00 Uhr, Wortgottesdienst in Neuendorf**  
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen**

**Donnerstag, 15. Februar, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 16. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
 Der Freitagskaffee entfällt.

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**  
**Kommunionfeier am 1. Fastensonntag**  
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für Synodalen Prozess.

**Donnerstag, 22. Februar, 16.45 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 23. Februar, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee**

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier am 2. Fastensonntag**  
 Die Kinder der 4. Klasse gestalten mit ihrer Katechetin Isabel Berger die Feier mit. Anschliessend Penne-Essen im Gemeindesaal.  
**Jahrzeit:** Für die verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei; Markus Jenni-Probst; Richard Spiegel-Feldmann.  
**Kollekte:** Fastenopferprojekt Pastoralraum: Kenia – Solidarisch Hunger und Armut überwinden.

## Mitteilungen

**Skiferien**  
 Während den Skiferien bin ich ortsabwesend. Ich bin jedoch weiterhin per Natel (076 588 89 79) zu erreichen.  
 Besten Dank fürs Verständnis.  
 Barbara Junker, Pfarreisekretariat

**Fastenopfer**  
 Unser Pfarreirat verpackt wiederum die Fastenopferunterlagen. Auf einen Versand in die Haushaltungen wird in diesem Jahr jedoch verzichtet. Die Unterlagen liegen ab Aschermittwoch in der Vorhalle der Kirche zum Abholen bereit. Sie dürfen sich gerne bedienen. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an das Sekretariat.

**Kirchenrat**  
 Der Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr zur Sitzung im Pfarreiheim.

KIRCHENCHOR OBERBUCHSITEN

### Taizé-Andacht



Eine Stunde im Kerzenlicht mit Gesängen, Stille und kurzen Texten zum Wochenausklang

---

Freitag, 26. Januar 2024, 19:30 Uhr  
 Katholische Kirche Oberbuchsiten

Beatrice Emmenegger Liturgie  
 Brunetta Haueßer Orgel  
 Bernadette von Büren Blockflöte  
 Margit Vonesch Blockflöte  
 Iona Haueßer Leitung

## Unser Sigristen-Team erhält Verstärkung



Wir freuen uns sehr, dass unser Sigristen-Team ab sofort mit Alois Grolimund Verstärkung erhält.

*Lieber Alois, wir wünschen dir mit und an der neuen Aufgabe viel Freude, Elan und immer wieder die nötige Motivation.*

## Familiengottesdienst mit Penne-Essen



Nach dem Familiengottesdienst am 25. Februar lädt unser Pfarreirat in den Gemeindesaal zum Penne-Essen ein. Wir schätzen diese Tradition sehr und freuen uns auf die feinen Penne, welche uns Teresa Jannone zubereitet. Herzliche Einladung an alle.

## Unsere erfolgreichen Sternsinger

Am 7. Januar haben 21 Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Dabei konnte der Betrag von 3012.10 Franken gesammelt werden. Ein grosses Dankeschön an die fleissigen Sternsinger und den beiden Organisatorinnen Isabel Berger und Claudia Nünlist. Unser Dorf schätzt diese Tradition sehr und heisst die Sternsinger auch im 2025 herzlich willkommen.



**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrreisekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–16.00 | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.00 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

### 4. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier / Familiengottesdienst**  
**Kollekte:** für das Kinderheim in Enugu.

### Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Dienstag, 30. Januar, 14.00 Uhr

**Seniorenachmittag**

### Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

### Freitag, 2. Februar, 19.30 Uhr

**Darstellung des Herrn**

**Eucharistiefeier, Segnungen**

**Dreissigster:** Lore Walker.

**Jahrzeit:** Bethli und Hektor Nünlist-Berger; Urs Meier; Arnold und Regina Rieder und Kinder. Josef Walter Häner; Margrit Baumgartner-Häner.

### 5. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 3. Februar, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier / Blasiussegen**

**Gedächtnis:** Margrit und Fritz Peter-Schaad; Verena Allemann.

**Kollekte:** Caritas des Kantons Solothurn.

### Montag, 5. Februar, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Mittwoch, 7. Februar, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Katharina Odin.

**Gedächtnis:** Erwin Rytz.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, gespendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

### 6. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** für das Solothurnische Studentenpatronat.

### Montag, 12. Februar, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr

**Seniorenachmittag**

### Mittwoch, 14. Februar, 09.00 Uhr

**Aschermittwoch**

**Eucharistiefeier mit Segnung und Auflegung der Asche**

### 1. Fastensonntag

**Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Schweizerische Flüchtlingshilfe.

### Montag, 19. Februar, 19.00 Uhr

**Rosenkranz**

### Mittwoch, 21. Februar, 09.00 Uhr

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Josef Jordi.

## VORSCHAU

### 8. Sonntag im Jahreskreis

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

### Unsere Kollekten

**28. Januar 2024: Kollekte für das Kinderheim in Enugu**

Das Waisenhaus wird von unserem Pfarrer unterstützt. Es werden Kinder bis zum Kindergartenalter aufgenommen. Die Mehrzahl dieser Kinder hat beide Eltern verloren. Es kommt aber auch vor, dass Kinder ausgesetzt werden, oder dass die Mutter gestorben ist und sich der Vater nicht um die Kinder kümmern kann oder will. Leider erhält das Waisenhaus keine staatlichen Beiträge und ist somit auf private Unterstützung angewiesen. Herzlichen Dank für jede Spende!

**3. Februar 2024: Kollekte für die Caritas Kanton Solothurn**

Die Krisen hinterlassen Spuren. Energiepreise, Teuerung, und Wohnnebenkosten verursachen bei vielen Menschen, gerade bei Familien, grosse Sorgen. Mit professioneller Beratung, Begleitung, Unterstützung und Projekten hilft Caritas Solothurn, die Lebenssituation armutsbetroffener Menschen zu verbessern. Dazu ist die Caritas auf Ihre Solidarität angewiesen. Sie können sicher

sein, dass Ihre Spende verantwortungsvoll und wirksam hier in der Region eingesetzt wird. Ein herzliches Vergelts Gott für Ihre Unterstützung.

### 11. Februar 2024: Kollekte für das Solothurnische Studentenpatronat

Das Solothurnische Studentenpatronat ist ein kirchliches Werk und existiert seit 1873. Es richtet Stipendien aus an Studierende an katholischen Bildungsstätten, insbesondere an theologischen Hochschulen, religionspädagogischen Instituten und anderen kirchlichen Bildungsstätten. Gerade in der heutigen Zeit, wo es der Kirche immer mehr an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mangelt, ist es wichtig, dass fähige und gewillte Frauen und Männer eine theologische Ausbildung angehen können. Dies ist aber oft nur möglich, wenn kirchliche Stellen durch Stipendien mithelfen, ein Studium zu finanzieren.

Mit Ihrem Opfer können Sie das Solothurnische Studentenpatronat unterstützen. Besten Dank für Ihre Grosszügigkeit.

### 18. Februar 2024: Kollekte für die Schweizerische Flüchtlingshilfe

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe steht ein für eine Schweiz, die Geflüchtete wirksam schützt, ihre Grund- und Menschenrechte wahrt, ihre gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und ihnen mit Respekt und Offenheit begegnet. Als Fachorganisation, Kompetenzdrehscheibe und Dachverband der im Bereich Flucht und Asyl tätigen Hilfswerke und Organisationen bezweckt die SFH die Zusammenarbeit, die Förderung von Kompetenz und eine starke und geeinte Stimme ihrer Mitgliedsorganisationen im Interesse der Geflüchteten.

### Ausfall vom Sonntagsgottesdienst

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 4. Februar, kein Gottesdienst stattfindet. Danke für Ihr Verständnis.

### Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

In diesem Familiengottesdienst am 28. Januar werden sich die

Erstkommunionkinder vorstellen, welche am Weissen Sonntag dieses Jahres ihre erste Heilige Kommunion empfangen. Zu dieser Feier sind alle Gläubigen herzlich eingeladen.

### Abwesenheit von Pfr. Charles

Von Ende Januar bis Mitte März wird unser Pfarrer Charles seine Ferien in seinem Heimatland Nigeria verbringen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege einen guten Hin- und Rückflug und alles Gute und Gottes Begleitung in seiner Heimat.

Ein Teil der Werktags- und Wochenendgottesdienste werden in verdankenswerter Weise von Pfr. Stefan Jäggi und Pfarrer Urs-Beat Fringeli übernommen. Bitte beachten Sie in dieser Zeit die genauen Angaben im «Kirchenblatt». Wer unserem Pfarrer für seine Schützlinge im Waisenhaus Enugu noch etwas mitgeben will, kann sich bei ihm direkt oder im Pfarrreisekretariat melden.

### Segnungen Anfang Februar

In den Gottesdiensten der katholischen Kirche werden in den ersten Februartagen verschiedene Segnungen gespendet: Am Herz-Jesu-Freitag, 2. Februar, findet die Kerzenweihe und die Segnung des Agathabrottes sowie anderer Lebensmittel statt. Der Blasiussegen wird am 3. Februar erteilt.

### Einladung zu den Senioren-Nachmittagen

**Dienstag, 30. Januar, und Dienstag, 13. Februar, jeweils 14.00 Uhr**  
 Zu den beiden nächsten Senioren-Nachmittagen der Pfarrei sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Bei Lotteriespiel, kleinen Vorlesungen und gemeinsamem Gesang und mit einem feinen Zvieri wollen wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Der Anlass vom 13. Februar findet ja am «schmutzigen Dienstag» statt, deshalb möchten wir diesen etwas «fasnachtlich» gestalten. Es wäre deshalb schön, wenn viele mit fasnächtlichem Schmuck daran teilnehmen.

## Vorinformationen

### Vorinformation aus der Minischar

Die Minischar lädt zum Pastaessen ein.

Dies findet am Sonntag, 3. März ab 11.30 Uhr nach dem Familiengottesdienst statt. Der Reinerlös ist für das Fastenopferprojekt, das von unserer Pfarrei unterstützt wird:

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die Minischar und das Betreuersteam

### Weltgebetstag vom 1. März

Aufgrund der aktuellen weltweit an verschiedenen Orten aufgeflamten Kriegssituationen werden wir uns dieses Jahr am Weltgebetstag mit unseren reformierten Glaubensgeschwistern zu einen nicht ländergebundenen ökumenischen Friedens-

gebet treffen. Dieses findet am Freitag, 1. März, um 19.30 Uhr in der reformierten Paulus-Kirche Oensingen statt. Im Anschluss pflegen wir die ökumenische Gemeinschaft im reformierten Kirchgemeindehaus bei Kuchen und Tee.

Weitere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

### Generalversammlung des Kirchenchors

Unser Kirchenchor plant, seine Generalversammlung am Freitag, 8. März durchzuführen. Traditionsgemäss soll zu Beginn um 19.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in unserer Pfarrkirche stattfinden, dazu sind auch alle Gläubigen herzlich eingeladen. Über die Tätigkeit unseres Chors werden wir im nächsten «Kirchenblatt» orientieren.

## Ausflug des Kirchgemeinde- und Pfarreirats vom 13. Januar nach Gruyères



Am Samstag, den 13. Januar, fand der jährliche Ausflug von Kirchgemeinde und Pfarreirat statt.

An Bord eines Kleinbusses fuhren wir nach Gruyères im Kanton Freiburg, die kleine Stadt, die in der ganzen Welt für ihren gleichnamigen Käse bekannt ist. Der Vormittag war diesem Produkt, seiner Geschichte und Herstellung gewidmet. In einer Schaukücherei konnten wir das Kochen der Milch mit Lab, das Füllen der Formen und das Salzen des Käses beobachten. In dem an die Käserei angeschlossenen Restaurant konnten wir den Käse auch probieren. Nach dem Mittagessen widmeten wir uns der Erkundung des Dorfes und insbesondere, dank einer sehr sachkundigen und freundlichen Führerin, der Geschichte des Schlosses, das die Stadt dominiert. So erfuhren wir zum Beispiel, dass sich der Name Gruyères vom Kranich ableitet (Grue auf Französisch), dem Vogel, der auf den Wappen der ersten Grafen der Region abgebildet war. Unter den letzten Eigentümern ist jedoch Antoine Bovy zu erwähnen, der als Künstler unter anderem Bronzemedailen herstellte. Eine dieser Medaillen ist uns allen wohlbekannt. Es handelt sich dabei um die Darstellung der Helvetia (allegorische Darstellung der Schweiz), die auf den 2-, 1- und ½-Franken-Münzen abgebildet ist. Am späten Nachmittag kehrten wir, ein wenig erfroren, aber sehr zufrieden, nach Oensingen zurück. Ein herzlicher Dank für die tolle Organisation geht an Eliana Ripamonti Möller und Matthias Hengartner vom Pfarreirat.

## Fastenaktion 2024



Dieses Jahr wurde wiederum gemeinsam mit den Pfarreien Kestenholz, Niederbuchsiten und Wolfwil ein Projekt ausgewählt. Das Thema des diesjährigen Projekts lautet:

### «Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen»

Arme Familien in Machakos und Makueni leiden unter schwierigen Lebensbedingungen und haben hohe Schulden. Mit Solidaritätsgruppen und Ausbildung in Agrarökologie bringt das Bistum Machakos ihnen mit dem Fastenaktionsprojekt neue Perspektiven – und eine bessere Ernährung. Nähere Angaben dazu können Sie den Unterlagen entnehmen, die Ihnen per Post zugestellt werden.

Das Fastenopfer wird in unserer Pfarrei wiederum am Palmsonntag (24. März) eingezogen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Beitrag direkt mit dem Einzahlungsschein – dieser befindet sich bei den Unterlagen – zu überweisen. Bitte notieren Sie in diesem Fall, dass die Spende unserer Pfarrei «gutgeschrieben» wird. Herzlichen Dank für Ihre immer wiederkehrende Bereitschaft zum Helfen.

### Die Fastenzeit in der römisch-katholischen Kirche

Die christliche Fastenperiode ist eine Zeit der Busse und Besinnung. Sie bereitet Gläubige auf Ostern vor. Auch in anderen Religionen spielt das Fasten eine Rolle. Fasten ist neben anderen Bräuchen ein fester Bestandteil der Zeit vor Ostern.

Fastenzeit 2024: Wann beginnt sie? Wann endet sie?

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet nach 40 Tagen in der Osternacht. Genau genommen sind es 46 Tage, jedoch werden die sechs Sonntage dabei nicht mitgezählt. – 2024 beginnt die Fastenzeit am 14. Februar und endet am 30. März.

## Todesfälle im Dezember 2023



Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 12. Dezember **Frau Verena Basler-Weber**, im Alter von 74 Jahren, am 16. Dezember **Frau Lore Walker**, im Alter von 85 Jahren, am 21. Dezember **Frau Katharina Odin**, im Alter von 96 Jahren.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

## Opferrapport Dezember 2023

Solidaris Stiftung	Fr. 111.30
Universität Freiburg i. Ue.	Fr. 264.70
Kinderheim Bachtelen	Fr. 164.60
Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 1449.05
Abdankung	Fr. 360.60
Antoniushaus	Fr. 121.50

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Dreissigster:** Markus Schläfli-Guldemann.

**Jahrzeit:** Marie Kissling-Heim, Gervas Hodel-Guldemann.

**Kollekte:** Regionale Caritasstellen.

**Montag, 29. Januar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 30. Januar, 09.15 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Samstag, 3. Februar, 19.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier, Blasiussegen, Agathabrot und Kerzensegen**

**1 heilige Messe gespendet für:**

Lucia Ris-Sägesser und Ida Ingold-Krainer.

**Jahrzeit:** Werner Rieder-Stampfli, Adolf und Theresia Rudolf von Rohr-Ackermann.

**Kollekte:** Schweizer Tafel (Essen verteilen – Armut lindern).

**Montag, 5. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 10. Februar, 19.00 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Rosmarie Spiegel-Schupp, Franz Wyss.

**Kollekte:** IRAS Cotis für interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Basel.

**Montag, 12. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**(Austeilung des Aschenkreuzes)**

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**  
**Jahrzeit:** Thomas Bürgi-Kissling, Anna Bürgi, Erhard und Paula Joachim-Flury.

**Kollekte:** Verein kirchliche Gassenarbeit, Luzern.

**Montag, 19. Februar, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 20. Februar, 09.15 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

## Voranzeige

**Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr**

**2. Fastensonntag**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung der Raindrops.**

**Jahrzeit:** Pius Berger-Ackermann.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

## Mitteilungen

**Abwesenheit der Gemeindeleiterin**

Vom 2. Februar bis 12. Februar ist unsere Gemeindeleiterin abwesend.

Wenden Sie sich bitte in Notfällen an unsere Pfarrsekretärin Beatrice Ingold, Tel. Nr. 062 393 13 74 oder Handy-Nr. 078 691 97 08. Die priesterliche Stellvertretung übernimmt Pfr. Urs-Beat Fringelli, Wolfwil, 062 926 12 43.

**Fasnächtlicher Seniorennachmittag 2024**

**Motto: Hüttengaudi**



Wir treffen uns am Sonntag, 11. Februar 2024 in der alten Ski-Hütte «Mehrzweckhalle». Wir erwarten Sie um 13.30 Uhr zu Alpen-Spezialitäten, Livemusik und Spass.

Für «a zünftige Musi und a Gaudi» sorgen die Musikanten und die KAB.

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab siebzig bzw. dem Jahrgang 1954. Feine Getränke und eine deftige Verpflegung warten ebenfalls auf Sie.

Ob Sie verkleidet oder mit einem lustigen Hut dabei sind, Hauptsache gute Laune herrscht. Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren viel Gaudi und gute Unterhaltung.

*Ihre KAB*

## Schriftrollen



Mit Freude haben die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse ihre Schriftrolle gebastelt und selber beschrieben. Gebete, Kreuz und Sonne, Regenbogen, Stammbaum u.v.m. ist entstanden. Den Schülern und Schülerinnen war ihre Freude bei der Gestaltung anzusehen.

## Sternsinger/-innen bedanken sich!



Sechs Sternsinger und Sternsingerinnen brachten den Segen Gottes in 50 Häuser. Wir bedanken uns auch bei den Begleiterinnen Edith Lüscher und Martina Arn. Die Sternsinger haben den stolzen Betrag von 1575 Franken gesammelt. Diesen Betrag werden wir gerne an die Sternsingeraktion weiterleiten.

Wir danken bestens für Ihre Unterstützung.

**Pfarramt** | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil  
**Pfarrreiteam** | **Pfarrreileitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli  
**Seelsorge** | **Katechese** | Patricia Gisler  
**Pfarrreisekretariat und Pfarrschür-Reservation** | Panja Maag  
**Bürozeiten** | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)  
**Sakristan** | Roland Husistein | [roland.husistein@gmx.ch](mailto:roland.husistein@gmx.ch)

## Fastenaktions-Projekt Pfarrei Kestenholz

**Kenia: Diözese Machakos: Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen**



# Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



In diesem Jahr unterstützt unsere Pfarrei gemeinsam mit den drei Nachbargemeinden (Wolfwil, Oensingen und Niederbuchsiten) folgendes Projekt von Fastenaktion: Kenia: Diözese Machakos: Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen.

Arme Familien in Machakos und Makueni leiden unter schwierigen Lebensbedingungen und haben hohe Schulden. Unfruchtbarer Boden, ungeeignete Agrartechniken sowie aufgrund der Trockenheit stetig schwierigere Bedingungen führen dazu, dass sich viele Familien kaum mehr ernähren können. Mit Solidaritätsgruppen und Ausbildung in Agrarökologie bringt das Bistum Machakos ihnen mit dem Fastenaktionsprojekt neue Perspektiven – und eine bessere Ernährung.

Bei einer Spende zugunsten des Kenia-Projekts finden Sie den Einzahlungsschein in der Fastenagenda oder Sie spenden mit dem oben angegebenen QR-Code. Ebenso wird die Kollekte für dieses Projekt im Gottesdienst an Palmsonntag aufgenommen.

Unsere Pfarrei und die Fastenaktion danken Ihnen herzlich für die Spende.

## Digi-Träff

**Samstag, 27. Januar, 09.30–12.00 Uhr, Zweckbau Industrie (Feuerwehrlokal)**

Statt mit dem Smartphone, Handy oder Tablet zu kämpfen, kommen Sie vorbei und lassen sich von routinierten Nutzerinnen und Nutzern der Jubla und der KAB helfen.

Der Digi-Träff ist ein unkompliziertes Angebot für Menschen ab 55 Jahren, die Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone und anderen digitalen Anwendungen brauchen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich, kommen Sie einfach ungeniert und möglichst mit Ihrem Gerät vorbei.

Ihre Jubla und KAB

## Blasiussegen, Kerzensegen und Agathabrot

Die Segnungen finden im Gottesdienst vom 3. Februar statt. Der Blasiussegen wird erteilt. Ebenso können Kerzen mitgebracht und vor den Seitenaltar zur Segnung gestellt werden. Das Agathabrot wird gesegnet. Sie können die Nahrungsmittel vor dem Seitenaltar zur Segnung hinstellen.

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar, 09.00 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier / Darstellung  
des Herrn (Lichtmess)**

**Opfer:** Regionale Caritasstellen.

**Dienstag, 30. Januar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 4. Februar, 09.00 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier / Blasiussegen**

**Jahrzeit:** Klara Ackermann-Niggli, Robert und Julia Nützi-Niggli, Susanna Weber-Bosshard, Hans Richener-Jäggi, Ella Ackermann-Wyss.

**Opfer:** Christoffel Blindenmission.  
**Segnung der Kerzen und der Brote.**

*Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor  
Wolfwil umrahmt.*

**Dienstag, 6. Februar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 11. Februar, 09.00 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Pius Hügli.

**Opfer:** «miva» Schweiz.

**Dienstag, 13. Februar**

**Es findet kein Gottesdienst statt.**

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Eucharistiefeier mit Auflegung  
der Asche**

**Sonntag, 18. Februar, 09.00 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Adolf und Annemarie  
Kissling-Büttler.

**Opfer:** Stiftung Jesuiten weltweit.

**Dienstag, 20. Februar**

**08.30 Uhr, Rosenkranz**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 25. Februar, 09.00 Uhr**

**2. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Diöz. Opfer für den  
Synodalen Prozess.

## Mitteilungen

**Gestorben zur Auferstehung  
mit Christus sind:**

Am 31. Dezember Herr Urs Joseph Nützi, Alterszentren GAG Roggenpark Oensingen, im Alter von 70 Jahren.

Am 8. Januar Herr Pius Hügli, Osterenstrasse 3, im Alter von 68 Jahren.

Am 15. Januar Herr Michele Violo-Moser, Rain 1, im Alter von 81 Jahren.

*Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Amen.*

**Seniorentheater**

Auch dieses Jahr findet in der Pfarrschür wieder das Seniorentheater statt.

Am **Samstag 2. März, um 15.00 Uhr**  
(Einlass um 14.45 Uhr).

**Nachmittagsspaziergänge im Februar**

**Dienstag 6., 13. und 20. Februar,**

**jeweils um 14.00 Uhr**

**vor der Gemeindeverwaltung**

Wir spazieren jeweils ca. 1 Stunde in der näheren Umgebung (nur bei trockener Witterung), plaudern, lachen und entdecken unsere Quartiere im Dorf neu...

Wir freuen uns auf eine grosse Spaziergruppe und anregende Nachmittage!

*Der FMG-Vorstand*

**96. Generalversammlung der FMG**

**Dienstag, 30. Januar, 19.00 Uhr**

**Restaurant Eintracht Wolfwil**

Herzliche Einladung zur 96. Generalversammlung der FMG.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

*Der FMG-Vorstand*

**Vorschau**

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 27. Februar, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Fortsetzung auf nächster Seite...

## Firmlinge 2024



Im Sakrament der Firmung wird der Heilige Geist durch Handauflegung und Salbung auf den Firmling übertragen. Am Sonntag, 26. Mai, werden 9 junge Menschen in der röm.-kath. Kirche in Wolfwil das Sakrament der Firmung empfangen.

Es sind dies: Julia Egger, Alexander Eppler, Yara Kissling, Jenny Maag, Lea Maag, Elina Probst, Saricca Somandin, Colin Tritten und Alina Wyss.

Wir freuen uns, den Weg der Firmung zusammen mit euch zu gehen!

Pfarrer Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

## Herzlichen Dank



Auf den ersten Blick ein trostloser Sonntag: der Himmel wolkenbedeckt, hin und wieder Nieselregen, die Temperatur feucht-kalt, kaum Menschen auf den Strassen. Auf den zweiten Blick aber ein wahrer Freudentag!

Dass dem so ist, verdanken wir euch, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger. Unbeirrt vom trüben und unfreundlichen Wetter habt ihr euch nach dem Aussendungsgottesdienst auf den Weg gemacht, um den Segen Christi in die Häuser zu tragen. Eure bunten Gewänder, eure freundlichen Gesichter, euer frohes Lachen haben das Dorf erfüllt. Euer Singen, Beten und Verkünden hat den düsteren Tag

verwandelt in einen wahren Sonntag, einen wahren Tag des Herrn! Ihr habt nebst dem Segen viel Freude und Licht in die Strassen, Wohnungen und Häuser des Dorfes getragen.

Der stolze Betrag von Fr. 1551.–, den ihr dabei gesammelt habt, schenkt Kindern in Amazonien neue Hoffnung auf ein Leben in Würde und Freiheit und im Einklang mit der Schöpfung.

Ihr habt Freude und Licht gebracht. Möge diese Freude und dieses Licht in eure eigenen Herzen zurückkehren!

Ein herzlicher Dank gilt auch euren Begleitpersonen. Sie haben euch im Hintergrund unterstützt und beim Aufräumen der Pfarrschür tatkräftig mitgeholfen. Im Namen der ganzen Pfarreigemeinschaft

Das Seelsorgeteam

Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

## 20\*C+M+B+24 (Inschrift über den Häusern)

Christus  
Mansionem  
Benedicat  
(Christus segne dieses Haus)

Wer bringt Häuser zum Sprechen?  
Wer trägt den Stern?  
Wer schreibt die Worte?

«Ich habe darüber nachgedacht,  
wie es wäre, so ohne dieses kleine  
Zeichen, an der Tür  
manchmal sogar von Hand ge-  
schrieben ...»

Einige sagen, dass wäre nicht schlimm,  
das wäre ohne Bedeutung,  
niemand würde es bemerken!

Ich seh das anders!  
Wenn an Türen dieses Zeichen steht,  
heisst dass:

Noch hoffen Menschen,  
noch glauben Menschen  
auf und an den wahren König,  
das Heil der Welt

Jesus Christus!

## In eigener Sache

Liebe Schwestern und Brüder

An, vor, um, nach Weihnachten war es unglaublich, wie viele Chrömlis, Karten, Grüsse im Briefkasten, vor dem Pfarrhaus, in der Sakristei, im E-Mail-Empfänger waren. Da waren handgemachte und selbst gemachte Köstlichkeiten und persönliche Zeilen und Zeichen dabei, die mich tief im Herzen berührt haben. Ich möchte allen von Herzen danken! Wie es mir möglich war, habe ich allen persönlich dafür gedankt. Es war eine intensive Zeit, hoffentlich habe ich niemanden vergessen. Sollte ich jemanden vergessen haben, bitte ich um Verzeihung! Bitte melden Sie sich.

Wir sind als eine wunderbare Familie im Glauben unterwegs. Es gibt kein schöneres Geschenk. Wir haben die Botschaft der Freude und des Vertrauens (geschenkt bekommen). Danke, dass Sie da sind, dass wir gemeinsam mit eben dieser Freude und diesem Vertrauen weitergehen dürfen!

Ihr Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Opferstatistik Juli–November 2023

02.07.	Verband kath. Pfadi Luzern	Fr. 155.10
09.07.	Stiftung Ilanzer Dominikanerinnen	Fr. 207.75
16.07.	Kolpingwerk Schweiz	Fr. 118.75
23.07.	Mariannahiller Missionare	Fr. 91.50
30.07.	Christoffel Blindenmission	Fr. 97.10
06.08.	Friedensdorf in Broc	Fr. 127.75
13.08.	Weltkinderdörfer Schwester Maria	Fr. 124.30
20.08.	Kirche in Not	Fr. 97.35
27.08.	Caritas Schweiz	Fr. 260.55
03.09.	Theol. Fakultät Luzern	Fr. 133.15
10.09.	Benediktiner Missionare Uznach	Fr. 132.15
17.09.	Seelsorgeprojekte	Fr. 218.65
24.09.	Migratio Freiburg	Fr. 69.50
01.10.	Diöz. Opfer für finanzielle Härtefälle	Fr. 474.90
08.10.	Terre des hommes Schweiz	Fr. 34.50
15.10.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 85.20
22.10.	Ausgleichsfonds für die Weltkirche	Fr. 290.10
29.10.	Geistl. Begleitung zukünftiger SeelsorgerInnen	Fr. 64.45
01.11.	Christliche Ostmission Worb	Fr. 50.15
05.11.	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 30.85
12.11.	Pastorale Anliegen des Bischofs	Fr. 487.65
19.11.	Missionsprokura Schweizer Kapuziner	Fr. 322.05
26.11.	Mission St. Anna Schwestern Luzern	Fr. 103.70

Wir danken allen ganz herzlich für ihre Spenden!

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

**Pfarreisekretariat** | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch](mailto:pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr

**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 079 902 26 51 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 28. Januar, 10.30 Uhr**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Regionale Caritasstellen, Solothurn.

**Mittwoch, 31. Januar, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

Gedächtnisgottesdienst, Frauen-Treff.

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Kommunionfeier mit Blasiussegen und Kerzenssegnung**

**Kollekte:** Comundo, Luzern.

**Mittwoch, 7. Februar**

**09.00 Uhr, Rosenkranz**

**Nachmittags, Hauskommunion**

**Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Brücke – Le pont.

**Mittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr**

**Aschermittwoch**

**Kommunionfeier mit Auflegung der Asche**

Beginn der Fastenzeit und der Vorbereitungen auf Ostern.

**Sonntag, 18. Februar, 10.30 Uhr**

**1. Fastensonntag**

**Kommunionfeier**

**Dreissigster:** Walter von Arx.

**Jahrzeit:** Edwin und Hedy Strähl-Jäggi, Max Zeltner-Ingold.

**Kollekte:** Schweizerische Epilepsie-stiftung.

**Mittwoch, 21. Februar, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr**

**2. Fastensonntag**

**Eucharistiefeier mit Krankensalbung**

**Jahrzeit:** Paula und Adolf von Arx-Bieli; Marianne Altermatt; Kurt und Irma Zeltner-Zeltner und Sohn Thomas.

**Kollekte:** Diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess.

## Mitteilungen

**Wir haben Abschied genommen**

Am Samstag, 30. Dezember, ist Walter von Arx im Alter von 97 Jahren gestorben. Allen

Angehörigen entbieten wir unsere Verbundenheit und Anteilnahme. Den 30. Gedächtnistag halten wir am Sonntag, 18. Februar, um 10.30 Uhr.

«Und geht es auch durch dunkle Täler, fürchte ich mich nicht, denn du, Herr, bist bei mir.»

Psalm 23,4

**Frauen-Treff: «Kaffee- und Spieltreff»**  
**Donnerstag, 1. und 22. Februar, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr**

**Forum St. Nikolaus**

Herzliche Einladung zum nächsten «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab Geburt bis Kindergarten mit ihren Begleitpersonen, aber auch für junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten können. Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich, eine Anmeldung nicht nötig. Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvieri für die Kinder. Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

**Kerzenssegnung und Blasiussegen**

**Sonntag, 4. Februar, 10.30 Uhr**

Während des Gottesdienstes vom 4. Februar werden wieder Kerzen gesegnet: jene Kerzen, die in der Kirche benötigt werden, aber auch Kerzen, welche die Mitfeiernden von zu Hause mitbringen. Diese Kerzen kann man vor dem Gottesdienst zum Segnen auf die Stufen vor dem Altar legen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird auch der **Blasiussegen** erteilt.

**Hauskommunion**

**Mittwoch, 7. Februar, nachmittags**

Wer gerne die Kommunion zu Hause empfangen möchte, ist gebeten, sich zu melden bei Thomas Weber, Tel. 079 682 27 80.

**Mittagstisch**

**Donnerstag, 15. Februar, 11.30 Uhr**

**Restaurant Sonne**

Freundliche Einladung zum monatlichen Mittagstisch. Es gibt, wie immer, ein köstliches Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. **Anmeldungen** bitte bis Montag, 12. Februar, an René und Vreni Probst, Tel. 062 393 21 80, E-Mail: [rene.probst@pro-eco.ch](mailto:rene.probst@pro-eco.ch).

## Rückblick und Dank

### Sternsingen



Nach dem Gottesdienst am 7. Januar zogen wieder Kinder der 3.–6. Klasse als Königinnen und Könige durch die Quartiere im Dorf. Sie brachten den Menschen den Weihnachtssegen für das neue Jahr in die Häuser und sammelten Spenden für das Hilfswerk Missio. Der dabei gesammelte, grossartige Betrag von Fr. 2644.95 kommt dem Sternsingerprojekt «Gemeinsam für unsere Welt – mit den Kindern in Amazonien» zugute. **Wir danken** im Namen der Kinder und Begleitpersonen ganz herzlich **für die grosszügigen Spenden!**

**Ein grosses Dankeschön** gehört vor allem auch den Schülern und Schülerinnen sowie den Begleitpersonen, welche froh und motiviert im Dorf unterwegs waren, aber auch der Familie von Meinrad Zeltner, die für ein feines Mittagessen sorgte.

### Roratefeier und Weihnachten



Die vergangene **Roratefeier** wurde durch die eindrückliche Inszenierung der Geschichte «Das rote Paket» bereichert. Ganz herzlichen Dank an die Lehrerin Monika von Rohr und die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse für die grossartige Darbietung und Umsetzung der tiefgründigen Geschichte, welche sehr gut in die Vorweihnachtszeit passte.

Und an **Weihnachten** und an den Tagen danach konnte man sich wieder an einem imposanten, illuminierten **Christbaum** und einer kunstvoll gestaltete **Krippenanlage** erfreuen. Vielen Dank an Sophia Rippstein (Krippengestaltung) und «Pesche» Studer (Christbaum und Dekoration) für ihren grossen und mit viel «Herzblut» ausgeführten Beitrag zur weihnachtlichen Stimmung in unserer Kirche.

Fotos: A. Flury/Th. Weber

# «Es fägt!»



## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig  
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



Ivo Bühler, Sozial- und Religionspädagoge, ist Fachmitarbeiter der Jugendseelsorge Solothurn (juse-so). «Ich konnte mein Hobby zur Arbeit machen», erzählt Ivo. «Es fägt!» In seiner Freizeit sucht er auf Städtetrips auch mal gerne einen Geocache oder snowboardet im Winter in den Bergen.

### WAS LEISTET DIE JUSE-SO?

Wir sind für Jugendarbeitenden der Pfarreien da und unterstützen sie. Wir haben Angebote wie Weiterbildungen (ForModula), Rätselräume, Reisen nach Taizé, Angel Force sowie Koffer für die Firmvorbereitung konzipiert. Wo es keine Jugendarbeit hat, helfen wir, diese aufzubauen.

Mein persönliches Highlight wird die einwöchige Taizé-Reise im Sommer, die Jugendlichen ab 17 Jahren ermöglicht, Gemeinschaft mit Menschen aus der ganzen Welt zu erleben.

Auf unserer Homepage ([www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)) können sich Jugendliche über laufende Angebote informieren.

### WAS GEFÄLLT DIR AN DEINER ARBEIT BESONDERS?

Was mir super gefällt, ist die Vielseitigkeit. Die ganze Vernetzungsarbeit mit Jugendarbeitenden der Fachstellen aus der ganzen Schweiz ist sehr spannend, ebenso die Möglichkeit, entsprechende Angebote zu konzipieren sowie die Fachstelle weiterzuentwickeln; wie kann Jugendarbeit gestaltet und so aufgestellt werden, dass Kirche für Jugendliche interessant ist?

### WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?

Die erste Herausforderung, als ich die Stelle im August antrat, war der Umzug der Fachstelle. Ich war zudem alleine im Büro. Nun sind wir zu zweit. Eine Stelle ist noch va-

kant. Die ganze Dichte von Angeboten, die wir abdecken sollen, unter einen Hut zu bringen, ist anspruchsvoll.

Eine zweite Herausforderung liegt in der Vermittlung, was Jugendarbeit ist. In erster Linie ist es Beziehungsarbeit, die von Menschen vor Ort geleistet werden muss. Sie kann den Jugendlichen Raum bieten, um über den Glauben und die Kirche zu diskutieren und sich in ihr zu entfalten. Diese Arbeit ist eine «Knochenbüez», welche zuerst aufgebaut und finanziert werden muss. Wenn diese Chance gepackt wird, erleichtert und ermöglicht dies, dass sich Jugendliche als Teil der Kirche ernst genommen fühlen.

### DU HAST VON DER TOUR DE SOLEURE GESPROCHEN; KANNST DU MEHR DARÜBER ERZÄHLEN?

Die Grundidee kommt von der Fachstelle Kirchenmusik, die zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum einen 12-teiligen Bilderzyklus zum Vater Unser hat malen lassen und dazu ein Stück komponiert hat. Dabei hat sich die Idee entwickelt, gemeinsam mit den Fachstellen auf Tour zu gehen und eine interaktive Ausstellung zu erarbeiten.

### MEHR INFOS ZUR JUSE-SO

gibt es auf der Website [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

AZA  
4500 Solothurn

Post CH AG